

In case of Notes listed on the official list of the and admitted to trading on the regulated market of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In case of Notes listed and admitted to trading on any other stock exchange, or publicly offered in member states of the European Economic Area excluding the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website www.vwfs.com.

10 April 2017
10. April 2017

Final Terms
Endgültige Bedingungen

Volkswagen Financial Services N.V

NOK 350,000,000 Floating Rate Notes due April 2020
NOK 350.000.000 variabel verzinsliche Schuldverschreibungen fällig im April 2020

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

EUR 25,000,000,000
Debt Issuance Programme

of
der

Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft
as Issuer and/or Guarantor
als Emittentin und/oder Garant

Volkswagen Leasing GmbH
Volkswagen Financial Services N.V.
Volkswagen Financial Services Japan Ltd.
Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (ABN 20 097 071 460)
as Issuer
als Emittentin

dated 5 August 2016
vom 5. August 2016

Issue Price: 100.00 per cent.
Ausgabepreis: 100,00%

Issue Date: 12 April 2017
Tag der Begebung: 12. April 2017

Series No: F04/17-765
Serien Nr.: F04/17-765

These are the Final Terms of an issue of Notes under the EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. and Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (the "**Programme**"). Full information on Volkswagen Financial Services N.V., on Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft as Guarantor and the offer of Notes is only available on the basis of the combination of the Prospectus pertaining to the Programme dated 5 August 2016 as supplemented on 30 March 2017 (the "**Prospectus**") and these Final Terms. The Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and the website of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com) and copies may be obtained free of charge from Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Federal Republic of Germany.

*Dies sind die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen unter dem EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. und Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (das "**Programm**"). Vollständige Informationen über die Volkswagen*

*Financial Services N.V., die Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft als Garantin und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn die Endgültigen Bedingungen und der Prospekt vom 5. August 2016 ergänzt um den Nachtrag vom 30. März 2017 (der "**Prospekt**") zusammengelesen werden. Der Prospekt kann eingesehen werden auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und der Internetseite der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (www.vwfs.com). Kopien des Prospekts sind gebührenfrei bei der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland erhältlich.*

A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Terms and Conditions, as set out in the Prospectus (the "**Terms and Conditions**").

*Begriffe, die in den im Prospekt enthaltenen Anleihebedingungen (die "**Anleihebedingungen**") definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.*

The Terms and Conditions shall be completed and specified by the information contained in Part I of these Final Terms. The completed and specified provisions of the relevant Option II of the Terms and Conditions of the Notes (Replication Conditions) represent the conditions applicable to the relevant Series of Notes (the "**Conditions**"). If and to the extent the Conditions deviate from the Terms and Conditions, the Conditions shall prevail. If and to the extent the Conditions deviate from other terms contained in this document, the Conditions shall prevail.

*Die Anleihebedingungen werden durch die Angaben in Teil I. dieser Endgültigen Bedingungen vervollständigt und spezifiziert. Die vervollständigten und spezifizierten Bestimmungen der maßgeblichen Option II der Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen (Konsolidierte Bedingungen) stellen für die betreffende Serie von Schuldverschreibungen die Bedingungen der Schuldverschreibungen dar (die "**Bedingungen**"). Sofern und soweit die Anleihebedingungen von den Bedingungen abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich. Sofern und soweit die Bedingungen von den übrigen Angaben in diesem Dokument abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich.*

Part I.: CONDITIONS
Teil I.: BEDINGUNGEN

The Conditions applicable to the Notes and the English language translation thereof, are as set out below.
Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

Deutsche Fassung der Anleihebedingungen

Diese Serie von Schuldverschreibungen wird gemäß dem geänderten und neu gefassten agency agreement (das "**Agency Agreement**") vom 5. August 2016 zwischen Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services, N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd., Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited, Citibank, N.A. als Emissions- und Hauptzahlstelle (die "**Emissionsstelle**", wobei dieser Begriff auch jeden Nachfolger einschließt), und Citigroup Global Markets Deutschland AG als Zahlstelle (gemeinsam mit der Emissionsstelle jeweils die "**Zahlstelle**", wobei dieser Begriff auch Nachfolger der Zahlstelle und weitere Zahlstellen einschließt) begeben. Die Schuldverschreibungen sind mit einer unbedingten und unwiderruflichen Garantie (die "**Garantie**") der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (die "**Garantin**") ausgestattet.

Anleihebedingungen für Schuldverschreibungen mit variabler Verzinsung

§ 1

WÄHRUNG, NENNBETRAG, FORM UND EIGENTUMSRECHT, DEFINITIONEN

- (1) *Währung und Nennbetrag.* Diese Serie der Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der Volkswagen Financial Services N.V. (die "**Emittentin**") wird in Norwegischen Kronen ("**NOK**") (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von NOK 350.000.000 (in Worten: dreihundertfünfzig Millionen) begeben und ist eingeteilt in 35.000 Schuldverschreibungen im Nennbetrag von NOK 10.000 (die "**Festgelegte Stückelung**").
- (2) *Form und Eigentumsrecht.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind durch eine Globalurkunde verbrieft (die "**Globalurkunde**"). Die Übertragung des Eigentumsrechts an den Schuldverschreibungen erfolgt nach den Vorschriften des jeweils anwendbaren Rechts. Weder die Emittentin noch die Garantin, noch die Emissionsstelle oder eine der Zahlstellen sind verpflichtet, das Eigentumsrecht desjenigen, der Schuldverschreibungen vorlegt, zu überprüfen.
- (3) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch.*
 - (a) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich in einer vorläufigen Globalurkunde (die "**vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die vorläufige Globalurkunde wird, wie nachstehend bestimmt, gegen Schuldverschreibungen, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Einzelurkunden werden nicht ausgegeben und das Recht der Gläubiger, die Ausstellung und Lieferung von Einzelurkunden zu verlangen, wird ausgeschlossen.
 - (b) Die vorläufige Globalurkunde wird gegen durch eine Dauerglobalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen an dem Austauschtag (der "**Austauschtag**") ausgetauscht, der mindestens 40 Tage nach dem Tag der Begebung der vorläufigen Globalurkunde liegt. Ein solcher Austausch soll nur nach Vorlage einer Bescheinigung durch den jeweiligen Kontoinhaber bei dem Clearingsystem sowie durch das Clearingsystem bei der Emissionsstelle, in der Form von für diese Zwecke bei der Emissionsstelle erhältlichen Formularen, erfolgen. Darin wird bescheinigt, dass der bzw. die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine US-

Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Die Bescheinigungen müssen die anwendbaren Durchführungsbestimmungen des U.S. Finanzministeriums (*U.S. Treasury Regulations*) beachten. Zinszahlungen auf durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der vorläufigen Globalurkunde eingeht, gilt als Aufforderung, diese vorläufige Globalurkunde gemäß dieses Unterabsatzes (b) auszutauschen. Jede Dauerglobalurkunde, die im Austausch für die vorläufige Globalurkunde geliefert wird, wird ausschließlich außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in § 6 Absatz 3 definiert) ausgeliefert.

(4) *Clearing System.*

Die Globalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearingsystems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind.

Die Schuldverschreibungen werden in Form einer classical global note ("**CGN**") ausgegeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle im Namen beider ICSDs verwahrt.

(5) *Unterzeichnung der Schuldverschreibungen.* Die Globalurkunden werden handschriftlich namens der Emittentin durch zwei bevollmächtigte Vertreter der Emittentin unterzeichnet und tragen die Kontrollunterschrift der Emissionsstelle oder ihres Beauftragten.

(6) *Definitionen.* Für die Zwecke dieser Anleihebedingungen bedeutet:

"**Clearingsystem**" jeweils Euroclear Bank SA/NV ("**Euroclear**") und Clearstream Banking, société anonyme, Luxembourg ("**CBL**") (CBL und Euroclear jeweils ein "**ICSD**" und zusammen die "**ICSDs**").

"**Berechnungsstelle**" die Emissionsstelle in ihrer Eigenschaft als Hauptzahlstelle handelnd durch ihre nachstehend in § 7 bezeichnete Geschäftsstelle oder jede nach § 7 ernannte Ersatzberechnungsstelle oder weitere Berechnungsstelle.

"**Gläubiger**" in Bezug auf die bei einem Clearingsystem oder einem sonstigen zentralen Wertpapierverwahrer hinterlegten Schuldverschreibungen der Inhaber eines proportionalen Miteigentumsanteils oder eines anderen Rechts an den hinterlegten Schuldverschreibungen, und andernfalls der Inhaber einer Schuldverschreibung.

"**Zahlstelle**" die Emissionsstelle in ihrer Eigenschaft als Hauptzahlstelle handelnd durch ihre nachstehend in § 7 bezeichnete Geschäftsstelle, die weiteren in § 7 angegebenen Zahlstelle oder jede nach § 7 ernannte Ersatzzahlstelle oder weitere Zahlstelle.

Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "**Schuldverschreibungen**" beziehen sich auf die Schuldverschreibungen dieser Serie und schließen, wenn der Zusammenhang dies erfordert, Globalurkunden ein.

Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die "**Festgelegte Währung**" schließen jede durch die geltenden Gesetze des Ursprungslandes der Festgelegten Währung oder durch eine zwischenstaatliche Vereinbarung oder Vertrag festgelegte nachfolgende Währung ein (eine "**Nachfolge-Währung**"), vorausgesetzt dass Zahlungen in der ursprünglichen Währung nicht mehr als zulässiges Zahlungsmittel für Zahlungen der Emittentin

hinsichtlich der Schuldverschreibungen bzw. für Zahlungen der Garantin hinsichtlich der Garantie gelten.

§ 2 STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig und ohne Vorzugsrecht und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit gesetzliche Vorschriften nicht etwas anderes vorsehen.

§ 3 ZINSEN

(1) *Zinszahlungstage.*

- (a) Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Gesamtnennbetrages ab dem 12. April 2017 (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) verzinst. Die Zinsen auf Schuldverschreibungen sind an jedem Zinszahlungstag zahlbar.

"Zinszahlungstag" bedeutet

jeder 14. Juli, 14. Oktober, 14. Januar, und 14. April, eines jeden Kalenderjahres vom 14. Juli 2017 bis zum Fälligkeitstag (einschließlich).

- (b) *Geschäftstagskonvention.* Fällt ein Zinszahlungstag auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie nachfolgend definiert) ist, so wird der Zinszahlungstag:

auf den nächstfolgenden Geschäftstag verschoben, es sei denn, dieser würde dadurch in den nächsten Kalendermonat fallen; in diesem Fall wird der Zinszahlungstag auf den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen.

In diesem § 3 bezeichnet "**Geschäftstag**" einen Tag, (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearingsystem Zahlungen abwickelt, (ii) an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte Zahlungen in Oslo abwickeln und (iii) an dem alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer systems 2 ("**TARGET**") offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

(2) *Zinssatz.*

Der Zinssatz (der "**Zinssatz**") für jede Zinsperiode (wie nachstehend definiert) ist, sofern nachstehend nichts abweichendes bestimmt wird, der Angebotssatz (3-month-NIBOR) (ausgedrückt als Prozentsatz *per annum*), für Einlagen in der Festgelegten Währung für die jeweilige Zinsperiode, der auf der Bildschirmseite am Zinsfestlegungstag (wie nachstehend definiert) um 12.00 Uhr (Osloer Zeit) angezeigt wird zuzüglich der Marge (wie nachstehend definiert), wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

"Zinsperiode" bezeichnet den Zeitraum von dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) bzw. von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

"Zinsfestlegungstag" bezeichnet den zweiten Oslo Geschäftstag

vor Beginn der jeweiligen Zinsperiode.

"TARGET Geschäftstag" bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem alle betroffenen Bereiche des TARGET offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

"Oslo Geschäftstag" bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) an dem Geschäftsbanken für Geschäfte (einschließlich Devisen- und Sortengeschäfte) geöffnet sind in Oslo.

"Marge" bezeichnet 0,70 % *per annum*.

"Bildschirmseite" bezeichnet die Reuters Seite OIBOR oder jede Nachfolgeside.

Sollte die Bildschirmseite nicht zur Verfügung stehen oder wird zu der genannten Zeit kein Angebotssatz angezeigt, wird die Berechnungsstelle von den Referenzbanken (wie nachstehend definiert) deren jeweilige Angebotssätze (jeweils als Prozentsatz *per annum* ausgedrückt) für Einlagen in der Festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode bei führenden Banken im Osloer Interbanken-Markt um ca. 12.00 Uhr Osloer Ortszeit am Zinsfestlegungstag anfordern. Falls zwei oder mehr Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebotssätze nennen, ist der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode das arithmetische Mittel (falls erforderlich auf- oder abgerundet auf das nächste 1/100.000 %, wobei 0,000005 aufgerundet wird) dieser Angebotssätze zuzüglich der Marge, wobei alle Festlegungen durch die Berechnungsstelle erfolgen.

Falls an einem Zinsfestlegungstag nur eine oder keine der Referenzbanken der Berechnungsstelle solche im vorstehenden Absatz beschriebenen Angebotssätze nennt, ist der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode der Satz *per annum*, den die Berechnungsstelle als das arithmetische Mittel (falls erforderlich, auf- oder abgerundet auf das nächste 1/100.000%, wobei 0,000005 aufgerundet wird) der Angebotssätze ermittelt, die die Referenzbanken bzw. zwei oder mehrere von ihnen der Berechnungsstelle auf deren Anfrage als den jeweiligen Satz nennen, zu dem ihnen um 12.00 Uhr Osloer Zeit an dem betreffenden Zinsfestlegungstag Einlagen in der Festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode von führenden Banken im Osloer Interbanken-Markt angeboten werden zuzüglich der Marge; falls weniger als zwei der Referenzbanken der Berechnungsstelle solche Angebotssätze nennen, dann soll der Zinssatz für die betreffende Zinsperiode der Angebotssatz für Einlagen in der Festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode, oder das arithmetische Mittel (gerundet wie oben beschrieben) der Angebotssätze für Einlagen in der Festgelegten Währung für die betreffende Zinsperiode sein, den bzw. die eine oder mehrere Banken (die nach Ansicht der Berechnungsstelle und der Emittentin für diesen Zweck geeignet sind) der Berechnungsstelle als Sätze bekannt geben, die sie an dem betreffenden Zinsfestlegungstag gegenüber führenden Banken am Osloer Interbanken-Markt (bzw. den diese Banken gegenüber der Berechnungsstelle) nennen zuzüglich der Marge. Für den Fall, dass der Zinssatz nicht gemäß den vorstehenden Bestimmungen dieses Absatzes ermittelt werden kann, ist der Zinssatz der Angebotssatz oder das arithmetische Mittel der Angebotssätze auf der Bildschirmseite, wie vorstehend beschrieben, an dem letzten Tag vor dem Zinsfestlegungstag, an dem diese Angebotssätze angezeigt wurden zuzüglich der Marge (wobei jedoch, falls für die relevante Zinsperiode eine andere Marge als für die unmittelbar vorhergehende Zinsperiode gilt, die relevante Marge an die Stelle der Marge für die vorhergehende Zinsperiode tritt).

"Referenzbanken" bezeichnen diejenigen Niederlassungen von

derjenigen Banken, deren Angebotssätze zur Ermittlung des relevanten Angebotssatzes zu dem Zeitpunkt benutzt wurden, als solch ein Angebot letztmals auf der relevanten Bildschirmseite angezeigt wurde.

- (3) *Zinsbetrag.* Die Berechnungsstelle wird zu oder baldmöglichst nach jedem Zeitpunkt, an dem der Zinssatz zu bestimmen ist, den Zinssatz bestimmen und den zahlbaren Zinsbetrag in Bezug auf die Festgelegte Stückelung (der "**Zinsbetrag**") für die entsprechende Zinsperiode berechnen. Der Zinsbetrag wird errechnet, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient (wie nachstehend definiert) auf die Festgelegte Stückelung angewendet werden, wobei der resultierende Betrag auf die kleinste Einheit der Festgelegten Währung auf- oder abgerundet wird, wobei 0,5 solcher Einheiten aufgerundet werden.
- (4) *Mitteilung von Zinssatz und Zinsbetrag.* Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der Zinssatz, jeder Zinsbetrag für jede Zinsperiode, jede Zinsperiode und der maßgebliche Zinszahlungstag der Emittentin und der Garantin, sowie den Gläubigern gemäß § 15 baldmöglichst, aber keinesfalls später als am vierten auf die Berechnung jeweils folgenden Osloer Geschäftstag (wie in § 3 Absatz 2 definiert) und jeder Börse, an der die betreffenden Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, baldmöglichst nach der Festlegung, aber keinesfalls später als zu Beginn der jeweiligen Zinsperiode mitgeteilt werden. Im Falle einer Verlängerung oder Verkürzung der Zinsperiode können der mitgeteilte Zinsbetrag und Zinszahlungstag nachträglich angepasst (oder andere geeignete Anpassungsregelungen getroffen) werden, ohne dass diesbezüglich eine Mitteilung erforderlich ist. Jede solche Anpassung wird umgehend der Emittentin, allen Börsen, an denen die Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind sowie den Gläubigern gemäß § 15 mitgeteilt.
- (5) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle für die Zwecke dieses § 3 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Garantin, die Emissionsstelle, die Zahlstellen und die Gläubiger bindend.
- (6) *Auflaufende Zinsen.* Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit an bis zur tatsächlichen Rückzahlung Zinsen an, aber nicht länger als bis zum vierzehnten Tag nach der Bekanntmachung durch die Emissionsstelle gemäß § 15, dass ihr die für die Rückzahlung der Schuldverschreibungen erforderlichen Mittel zur Verfügung gestellt worden sind. Der maßgebliche Zinssatz entspricht dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen¹.
- (7) *Zinstagequotient.* "**Zinstagequotient**" bezeichnet bezüglich der Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "**Zinsberechnungszeitraum**"):

die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360.

§ 4 RÜCKZAHLUNG

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 BGB.

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag an dem in den April 2020 fallenden Zinszahlungstag (der "**Fälligkeitstag**") zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf die Schuldverschreibungen beträgt 100% pro Festgelegter Stückelung.

§ 5 VORZEITIGE RÜCKZAHLUNG

- (1) *Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen.* Falls die Emittentin oder die Garantin als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Steuer- und Abgabengesetze und -vorschriften der Niederlande oder der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften, und diese Ergänzung oder Änderung am oder nach dem 12. April 2017 wirksam werden, zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen (wie in § 8 dieser Anleihebedingungen bzw. in der Garantie definiert) an dem nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 3(1) definiert) verpflichtet ist und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger der Emittentin oder der Garantin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermieden werden kann, können die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin in der in § 15 vorgesehenen Form mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gekündigt und zum vorgesehenen Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie nachstehend definiert) zuzüglich bis zum für die Rückzahlung festgesetzten Tag aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt werden.

Eine solche Kündigung darf allerdings (i) nicht früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin oder die Garantin verpflichtet wäre, solche Zusätzlichen Beträge zu zahlen oder solche Abzüge oder Einbehalte in Bezug auf die fälligen Schuldverschreibungen vorzunehmen, und (ii) zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, muss die Verpflichtung zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen oder zur Vornahme der genannten Abzüge oder Einbehalte noch wirksam sein. Der für die Rückzahlung festgelegte Termin muss ein Zinszahlungstag sein.

Eine solche Kündigung hat gemäß § 15 zu erfolgen. Sie ist unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen und eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände (der "**Kündigungsgrund**") darlegt; des weiteren ist eine Bescheinigung darüber beizufügen, dass es der Emittentin bzw., soweit sich der Kündigungsgrund auf nicht vermeidbare Zahlungen in Bezug auf die Garantie bezieht, der Garantin nach ihrem Ermessen nicht möglich ist, durch die Ergreifung angemessener, ihr zur Verfügung stehender Maßnahmen das Eintreten oder das Fortbestehen des Kündigungsgrundes zu vermeiden.

- (2) *Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag.*

Für die Zwecke von Absatz 1 des § 5 und § 9 ist der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag der Rückzahlungsbetrag.

§ 6 ZAHLUNGEN

- (1) (a) *Zahlung auf Kapital.*

Zahlungen auf Kapital in Bezug auf Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten

der jeweiligen Kontoinhaber des Clearingsystems gegen Vorlage und Einreichung der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.

- (b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf durch eine Dauerglobalurkunde verbriefte Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift für die betreffenden Kontoinhaber des Clearingsystems. Zinszahlungen erfolgen nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

Die Zahlung von Zinsen auf durch eine vorläufige Globalurkunde verbriefte Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift für die betreffenden Kontoinhaber des Clearingsystems nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1 (3) (b).

- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf Schuldverschreibungen in der Festgelegten Währung.
- (3) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke des § 1 (3) und des Absatzes (1) dieses § 6 bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, die U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und die Northern Mariana Islands).
- (4) *Befreiung.* Die Emittentin bzw. die Garantin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (5) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, so ist der Gläubiger erst an dem nächstfolgenden Zahltag berechtigt, die Zahlung an diesem Ort zu verlangen und ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Ausgleichszahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet "**Zahltag**" einen Tag, der ein Geschäftstag (wie in § 3 (1) (b) definiert) ist.
- (6) *Bezugnahmen auf Zahlungen von Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, folgende Beträge beinhalten: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; und jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge.

Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinszahlungen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 8 zahlbaren Zusätzlichen Beträge einschließen.

- (7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Kapital- oder Zinsbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Falls und soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die entsprechenden Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 7 DIE EMISSIONSSTELLE, DIE ZAHLSTELLE UND DIE BERECHNUNGSSTELLE

- (1) *Ernennung; Bezeichnete Geschäftsstellen.* Die anfängliche Emissionsstelle, die anfängliche Zahlstelle und die anfänglich bestellte Berechnungsstelle und deren bezeichnete Geschäftsstellen lauten wie folgt:

Emissionsstelle Hauptzahlstelle:	und	Citibank, N.A. Citigroup Centre Canary Wharf London E14 5LB Vereinigtes Königreich
Zahlstelle:		Citigroup Global Markets Deutschland AG Germany Agency & Trust Reuterweg 16 60323 Frankfurt am Main Bundesrepublik Deutschland

Die Emissionsstelle handelt auch als Berechnungsstelle.

Die Emissionsstelle, die Zahlstelle und die Berechnungsstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweiligen bezeichneten Geschäftsstellen durch andere bezeichnete Geschäftsstellen in derselben Stadt zu ersetzen.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle oder der Berechnungsstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen oder eine andere Berechnungsstelle zu bestellen. Die Emittentin wird jedoch zu jedem Zeitpunkt (i) eine Emissionsstelle unterhalten und (ii) zusätzlich zu der Emissionsstelle eine Zahlstelle mit einer bezeichneten Geschäftsstelle in einer kontinentaleuropäischen Stadt unterhalten.

Jede Änderung, Abberufung, Bestellung oder jeder sonstige Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 15 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Emissionsstelle, die Zahlstelle und die Berechnungsstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 8 BESTEUERUNG

Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben oder amtlichen Gebühren zu leisten, die von oder in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland oder den Vereinigten Staaten von Amerika oder einer politisch untergeordneten Einheit ("**Quellensteuern**") auferlegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin, außer in den nachstehend aufgeführten Ausnahmefällen, diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**Zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern auf die Schuldverschreibungen zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug zahlbar wären. Die Verpflichtung zur Zahlung solcher Zusätzlichen Beträge besteht allerdings nicht im Hinblick

auf Steuern, Abgaben oder amtliche Gebühren, die:

- (1) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (2) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind (oder auf Grund einer Änderung der Anwendung oder offiziellen Auslegung eines Gesetzes oder einer Vorschrift), welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 15 wirksam wird; oder
- (3) von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle die Zahlung ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug hätte leisten können; oder
- (4) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu den Niederlanden oder der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind und nicht allein aufgrund der Tatsache, dass Zahlungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen oder aus der Garantie (wie in § 10 definiert) aus den Niederlanden oder aus der Bundesrepublik Deutschland stammen oder steuerlich so behandelt werden, oder dort besichert sind; oder
- (5) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Niederlande oder die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind, oder (iv) der Abschnitte 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Codes von 1986, in seiner jeweils gültigen Fassung, und gegenwärtigen oder zukünftigen Regelungen oder seiner offiziellen Auslegungen oder Verträgen unter ihm (einschließlich, ohne Beschränkung, einer jeden zwischenstaatlichen Vereinbarung zwischen den Vereinigten Staaten und einer anderen Jurisdiktion oder gemäß jeder Vereinbarung, gesetzlichen Regelung, Verordnung oder anderen offiziellen Verlautbarungen zur Umsetzung solcher zwischenstaatlicher Vereinbarungen) ("**FATCA**"); oder
- (6) nicht zu entrichten wären, wenn die Schuldverschreibungen bei einem Kreditinstitut verwahrt und die Zahlungen von diesem eingezogen worden wären.

§ 9 KÜNDIGUNGSRECHT

- (1) *Kündigungsgründe.* Jeder Gläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zu kündigen und deren sofortige Rückzahlung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 Absatz 2 beschrieben) zuzüglich etwaiger aufgelaufener Zinsen bis zum Tag der Rückzahlung zu verlangen, falls:
 - (a) bezüglich der Schuldverschreibungen zahlbare Beträge nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem jeweiligen Fälligkeitstag gezahlt wurden; oder
 - (b) die Emittentin die Erfüllung irgendeiner anderen Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen oder die Garantin die Erfüllung einer Verpflichtung aus der in der Garantie enthaltenen Verpflichtungserklärung (wie in § 10 definiert) unterlässt und die Unterlassung, sofern diese nicht geheilt wurde, länger als 90

Tage fort dauert, nachdem die Emissionsstelle hierüber eine Benachrichtigung von einem Gläubiger erhalten hat; oder

- (c) die Emittentin oder die Garantin ihre Zahlungsunfähigkeit bekannt gibt; oder
 - (d) ein Gericht ein Konkurs- oder sonstiges Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder die Garantin eröffnet, ein solches Verfahren eingeleitet und nicht innerhalb von 60 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, oder die Emittentin oder die Garantin ein solches Verfahren beantragt oder einleitet oder die Emittentin ein "*Surseance van Betaling*" (im Sinne der Konkursgesetze der Niederlande ("*Failissementswet*") beantragt; oder
 - (e) die Emittentin oder die Garantin in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung, Zusammenlegung oder anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt alle Verpflichtungen, die die Emittentin bzw. die Garantin im Zusammenhang mit dieser Anleihe eingegangen ist; oder
 - (f) die Garantie erlischt.
- (2) *Erlöschen*. Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.
 - (3) *Mitteilung*. Eine Benachrichtigung einschließlich einer Kündigung hat nach diesem § 9 in Textform (z.B. eMail oder Fax) oder schriftlich in deutscher oder englischer Sprache an die festgelegte Niederlassung der Emissionsstelle zu erfolgen; darin ist der Kapitalbetrag der betreffenden Schuldverschreibungen anzugeben und ein den Anforderungen der Emissionsstelle genügender Nachweis über das Eigentum an den Schuldverschreibungen beizufügen.

§ 10

NEGATIVVERPFLICHTUNG DER EMITTENTIN, GARANTIE UND VERPFLICHTUNG DER GARANTIN

- (1) *Negativverpflichtung*. Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Emissionsstelle zur Verfügung gestellt worden sind, für andere Schuldverschreibungen oder Anleihen, einschließlich einer dafür übernommenen Garantie oder Gewährleistung, keine Sicherheiten an ihrem Vermögen zu bestellen, ohne gleichzeitig und im gleichen Rang die Gläubiger dieser Schuldverschreibungen an solchen Sicherheiten teilnehmen zu lassen. Zur Vermeidung etwaiger Zweifel, die Verpflichtung in diesem § 10 gilt nicht in Bezug auf Sicherheiten, die in Zusammenhang mit von Tochtergesellschaften der Volkswagen Financial Services AG begebenen *asset-backed-securities* (strukturierte Wertpapiere, die mit Vermögenswerten besichert sind) gestellt werden oder für *asset-backed-securities*, die von einer Zweckgesellschaft begeben werden, bei denen die Emittentin die ursprüngliche Inhaberin der zugrunde liegenden Vermögenswerte ist.
- (2) *Garantie*. Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (die "**Garantin**") hat die unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die "**Garantie**") für die ordnungsgemäße Zahlung der Beträge, die Kapital und Zinsen der Schuldverschreibungen entsprechen, übernommen. Darüber hinaus hat sich die Garantin in dieser Garantie verpflichtet (die "**Verpflichtungserklärung**"), solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zum Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Zahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, für andere Anleiheemissionen, einschließlich

dafür übernommener Garantien oder Gewährleistungen, keine Sicherheiten an ihrem Vermögen zu bestellen, ohne gleichzeitig und im gleichen Rang die Gläubiger dieser Schuldverschreibungen an solchen Sicherheiten teilnehmen zu lassen. Zur Vermeidung etwaiger Zweifel, die Verpflichtungserklärung in diesem § 10 gilt nicht in Bezug auf Sicherheiten, die in Zusammenhang mit von einer Tochtergesellschaft der Garantin begebenen *asset-backed-securities* (strukturierte Wertpapiere, die mit Vermögenswerten besichert sind) gestellt werden oder für *asset-backed-securities*, die von einer Zweckgesellschaft begeben werden, bei denen eine Tochtergesellschaft der Garantin die ursprüngliche Inhaberin der zugrunde liegenden Vermögenswerte ist.

Die Garantie stellt einen Vertrag zu Gunsten eines jeden Gläubigers als begünstigtem Dritten gemäß § 328 Absatz (1) BGB dar, welcher das Recht eines jeden Gläubigers begründet, Erfüllung aus der Garantie unmittelbar von der Garantin zu verlangen und die Garantie unmittelbar gegenüber der Garantin durchzusetzen. Kopien der Garantie können kostenlos am Sitz der Garantin und bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle gemäß § 7 bezogen werden.

"**Anleiheemission**" ist eine Emission von Schuldverschreibungen, die an einer Wertpapierbörse, im Freiverkehr oder an einem anderen Wertpapiermarkt notiert, eingeführt oder gehandelt werden bzw. notiert, eingeführt oder gehandelt werden sollen oder können.

§ 11 ERSETZUNG DER EMITTENTIN

- (1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Gläubiger, entweder die Garantin oder eine andere Gesellschaft, deren stimmberechtigte Aktien oder andere Anteilsrechte direkt oder indirekt zu mehr als 90% von der Garantin gehalten werden, als Hauptschuldnerin für alle Verpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen an ihre Stelle zu setzen (die "**Nachfolgeschuldnerin**"), sofern die Nachfolgeschuldnerin in der Lage ist, alle Zahlungsverpflichtungen aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ohne die Notwendigkeit einer Einbehaltung von irgendwelchen Steuern oder Abgaben an der Quelle zu erfüllen sowie die hierzu erforderlichen Beträge ohne Beschränkungen an die Emissionsstelle zu transferieren. Eine solche Ersetzung ist gemäß § 15 zu veröffentlichen.

Die Emittentin garantiert unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen, die den Bedingungen des Musters der nicht nachrangigen Garantie der Emittentin hinsichtlich der nicht nachrangigen Schuldverschreibungen, das im Agency Agreement enthalten ist, entsprechen.

- (2) *Bezugnahmen auf die Emittentin.* Im Falle einer solchen Ersetzung gilt jede Nennung der Emittentin in diesen Anleihebedingungen als auf die Nachfolgeschuldnerin bezogen und jede Nennung des Landes, in dem die Emittentin ihren Sitz hat, als auf das Land bezogen, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz hat.
- (3) *Negativerklärung.* Sofern die Garantin die Nachfolgeschuldnerin wird, findet § 10 Absatz 2 keine Anwendung mehr, die Verpflichtungserklärung der Garantin bleibt jedoch für diese bindend.

§ 12 BESCHLÜSSE DER GLÄUBIGER; GEMEINSAMER VERTRETER

- (1) *Änderungen der Anleihebedingungen durch Beschluss der Gläubiger.* Diese Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Gläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz - "**SchVG**") in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Gläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen zustimmen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Gläubiger verbindlich.
- (2) *Mehrheitserfordernisse.* Vorbehaltlich der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, entscheiden die Gläubiger mit den in § 5 Absatz 4 Satz 1 und Satz 2 SchVG genannten Mehrheiten.
- (3) *Verfahren.* Beschlüsse der Gläubiger werden im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 18 SchVG getroffen. Gläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können in Textform (z.B. eMail oder Fax) oder schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Gläubigern bekannt gegeben.
- (4) *Teilnahmeberechtigung.* Gläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis ihrer Depotbank, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, dass die Depotbank (wie in § 16(5) definiert) gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält, und die Vorlage eines Sperrvermerks ihrer Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.
- (5) *Gemeinsamer Vertreter.*

Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Ausübung von Rechten der Gläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer qualifizierten Mehrheit im Sinne des § 5 Abs. 4 Satz 2 SchVG, wenn er ermächtigt wird, Änderungen wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, deren Beschluss einer qualifizierten Mehrheit erfordern, zuzustimmen.
- (6) *Bekanntmachungen.* Bekanntmachungen betreffend diesen § 12(1) bis (5) erfolgen gemäß den §§ 5ff. SchVG sowie nach § 15 dieser Anleihebedingungen.

§ 13 VORLEGUNGSFRIST, VERJÄHRUNG

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die

Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt, und die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die während der Vorlegungsfrist vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre beginnend ab dem Ende der Vorlegungsfrist.

§ 14

BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin behält sich vor, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Ausgabebetages, des anfänglichen Zinszahlungstages und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach ihrer Wahl von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei einer Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig getilgten Schuldverschreibungen werden unverzüglich entwertet und dürfen nicht wiederbegeben oder weiterverkauft werden.

§ 15

MITTEILUNGEN

- (1) *Elektronische Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen erfolgen durch elektronische Publikation auf der Website der Luxemburger Börse (www.bourse.lu). Jede derartige Mitteilung gilt am Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.*

Soweit dies die Regeln der Luxemburger Börse zulassen, kann die Emittentin eine Veröffentlichung nach Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Gläubiger ersetzen oder diese Mitteilung zusätzlich zur Veröffentlichung nach Absatz 1 vornehmen; jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearingsystem als den Gläubigern mitgeteilt.
- (3) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen in Textform (z.B. eMail oder Fax) oder schriftlich erfolgen und zusammen mit der oder den betreffenden Schuldverschreibung(en) an die Emissionsstelle geleitet werden. Solange Schuldverschreibungen durch eine Globalurkunde verbrieft sind, kann eine solche Mitteilung von einem Gläubiger an die Emissionsstelle über das Clearingsystem in der von der Emissionsstelle und dem Clearingsystem dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 16

ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGORT, GERICHTSSTAND, UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Gläubiger bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. In Bezug auf die Rechte und Pflichten der Garantin, und der Zahlstellen ist vereinbart worden, dass ebenfalls deutsches Recht anzuwenden ist.

- (2) *Erfüllungsort.* Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (3) *Gerichtsbarkeit.* Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist Frankfurt am Main. Die Gläubiger können ihre Ansprüche jedoch auch vor Gerichten in jedem anderen Land, in dem Vermögen der Emittentin belegen ist, geltend machen. Die deutschen Gerichte sind zuständig für die Kraftloserklärung abhandelter oder vernichteter Schuldverschreibungen. Die Emittentin unterwirft sich hiermit der Gerichtsbarkeit der nach diesem Absatz zuständigen Gerichte.
- (4) *Ernennung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten oder sonstige Verfahren vor deutschen Gerichten, bestellt die Emittentin Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland, zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten.
- (5) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen, der die Schuldverschreibungen über ein Clearingsystem hält, kann in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus den Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf folgender Grundlage wahrnehmen: (i) Er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearingsystem eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der betreffenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearingsystems oder der Verwahrbank des Clearingsystems bescheinigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der Globalurkunde erforderlich wäre. "**Depotbank**" im Sinne des Vorstehenden ist jedes Kreditinstitut oder jedes anerkannte Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrgeschäft zu betreiben, und bei dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält; hierin eingeschlossen ist das Clearingsystem. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

§ 17 SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

English Language Terms and Conditions

This Series of Notes is issued pursuant to an amended and restated agency agreement (the "**Agency Agreement**"), dated 5 August 2016, and made between Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd., Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited, Citibank, N.A. as issuing and principal paying agent (the "**Issuing Agent**", which expression shall include any successor issuing agent) and Citigroup Global Markets Deutschland AG as paying agent (together with the Issuing Agent, each the "**Paying Agent**", which expression shall include any successor and additional paying agent). The Notes have the benefit of an unconditional and irrevocable guarantee (the "**Guarantee**") by Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (the "**Guarantor**").

Terms and Conditions for Notes with floating interest rates

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM AND TITLE, CERTAIN DEFINITIONS

- (1) *Currency and Denomination.* This Series of Notes (the "**Notes**") of Volkswagen Financial Services N.V. (the "**Issuer**") is being issued in Norwegian Kroner ("**NOK**") (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of NOK 350,000,000 (in words: three hundred fifty million) and is divided into 35,000 Notes in the principal amount of NOK 10,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) *Form and Title.* The Notes are issued in bearer form and represented by one global note (the "**Global Note**"). Title to the Notes shall pass in accordance with the rules of applicable law. Neither the Issuer nor the Guarantor nor the Issuing Agent nor any Paying Agent is obliged to examine the title of any person presenting Notes.
- (3) *Temporary Global Note – Exchange.*
 - (a) The Notes are initially represented by a temporary global note (the "**Temporary Global Note**") without interest coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable, as provided below, for Notes represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**") without interest coupons. Definitive Notes will not be issued and the right of the Holder to request the issue and delivery of definitive Notes shall be excluded.
 - (b) The Temporary Global Note shall be exchanged for Notes represented by the Permanent Global Note on a date (the "**Exchange Date**") not earlier than 40 days after the date of issue of the Temporary Global Note. Such exchange shall only be made upon delivery by the relevant account holder to the Clearing System, and by the Clearing System to the Issuing Agent, of certificates in the form available from the Issuing Agent for such purpose, to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding through such financial institutions). The certifications shall be in compliance with the applicable United States Treasury Regulations. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Note pursuant to this subparagraph (b). Any Permanent Global Note delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined in

paragraph (3) of § 6).

(4) *Clearing System.*

The Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied.

The Notes are issued in classical global note ("**CGN**") form and are kept in custody by a common depository on behalf of both ICSDs.

(5) *Execution of Notes.* Global Notes shall be executed manually on behalf of the Issuer by two authorised representatives of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Issuing Agent.

(6) *Certain Definitions.* For purposes of the Terms and Conditions:

"**Clearing System**" means each of Euroclear Bank SA/NV ("**Euroclear**") and Clearstream Banking, société anonyme, Luxembourg, ("**CBL**") (Euroclear and CBL, each an "**ICSD**" and together the "**ICSDs**").

"**Calculation Agent**" means the Issuing Agent in its capacity as principal paying agent, acting through its office specified in § 7, or any substitute or additional calculation agent appointed under § 7.

"**Holder**" means, in respect of Notes deposited with any Clearing System or other central securities depository, any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes so deposited, and otherwise the bearer of a Note.

"**Paying Agent**" means the Issuing Agent in its capacity as principal paying agent, acting through its office specified in § 7, the Paying Agent as further specified in § 7, or any substitute or additional paying agent appointed under § 7.

References herein to the "**Notes**" are references to Notes of this Series and shall, as the context requires, include reference to any Global Note.

References herein to a "**Specified Currency**" shall include any successor currency provided for by the laws in the jurisdiction where the Specified Currency is issued or pursuant to intergovernmental agreement or treaty (a "**Successor Currency**") to the extent that payment in the predecessor currency is no longer a legal means of payment by the Issuer on the Notes or, in the event of payments under the Guarantee, by the Guarantor under the Guarantee.

§ 2 STATUS

The Notes constitute unsecured and senior obligations of the Issuer and rank *pari passu* without any preference among themselves and *pari passu* with all other unsecured and senior obligations of the Issuer unless statutory provisions provide otherwise.

§ 3 INTEREST

(1) *Interest Payment Dates.*

- (a) The Notes bear interest on their aggregate principal amount from (and including) 12 April 2017 (the "**Interest Commencement Date**") to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date. Interest on the Notes shall be payable on each Interest Payment Date.

"**Interest Payment Date**" means

each 14 July, 14 October, 14 January and 14 April in each calendar year from 14 July 2017 up to and including the Maturity Date.

- (b) *Business Day Convention.* If any Interest Payment Date would otherwise fall on a day which is not a Business Day (as defined below), it shall be:

postponed to the next day which is a Business Day unless it would thereby fall into the next calendar month, in which event the Interest Payment Date shall be brought forward to the immediately preceding Business Day.

In this § 3 "**Business Day**" means a day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System settles payments, (ii) on which commercial banks and foreign exchange markets settle payments in Oslo and (iii) on which all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer system 2 ("**TARGET**") are open to effect payments.

- (2) *Rate of Interest.*

The rate of interest (the "**Rate of Interest**") for each Interest Period (as defined below) will, except as provided below, be the offered quotation (3-month- NIBOR (expressed as a percentage rate *per annum*) for deposits in the Specified Currency for that Interest Period which appears on the Screen Page as of 12:00 noon (Oslo time) on the Interest Determination Date (as defined below) plus the Margin (as defined below), all as determined by the Calculation Agent.

"**Interest Period**" means each period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the following Interest Payment Date.

"**Interest Determination Date**" means the second Oslo Business Day prior to the commencement of the relevant Interest Period.

"**TARGET Business Day**" means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which all relevant parts of TARGET are open to effect payments.

"**Oslo Business Day**" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which commercial banks are open for business (including dealings in foreign exchange and foreign currency) in Oslo.

"**Margin**" means 0.70 per cent. *per annum*.

"**Screen Page**" means Reuters Page OIBOR or any successor page.

If the Screen Page is not available or if no such quotation appears as at such time, the Calculation Agent shall request the Reference Banks (as defined below) to provide the Calculation Agent with its offered quotation (expressed as a percentage rate *per annum*) for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period to leading banks in the Oslo interbank market at approximately 12:00 noon (Oslo time) on the Interest Determination Date. If two or more of the Reference Banks provide the Calculation Agent with such offered quotations, the Rate of Interest for such Interest Period shall be the arithmetic mean (rounded if necessary to the nearest one hundred-thousandth of a percentage point, with 0.000005 being rounded upwards) of such offered quotations plus the Margin, all as determined by the Calculation Agent.

If on any Interest Determination Date only one or none of the Reference Banks provides the Calculation Agent with such offered quotations as provided in the preceding paragraph, the Rate of Interest for the relevant Interest Period shall be the rate *per annum* which the Calculation Agent determines as being the arithmetic mean (rounded if necessary to the

nearest one hundred-thousandth of a percentage point, with 0.000005 being rounded upwards) of the rates, as communicated to (and at the request of) the Calculation Agent by the Reference Banks or any two or more of them, at which such banks were offered, as at 12:00 noon (Oslo time) on the relevant Interest Determination Date, deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period by leading banks in the Oslo interbank market plus the Margin or, if fewer than two of the Reference Banks provide the Calculation Agent with such offered rates, the offered rate for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period, or the arithmetic mean (rounded as provided above) of the offered rates for deposits in the Specified Currency for the relevant Interest Period, at which, on the relevant Interest Determination Date, any one or more banks (which bank or banks is or are in the opinion of the Calculation Agent and the Issuer suitable for such purpose) inform(s) the Calculation Agent it is or they are quoting to leading banks in the Oslo interbank market (or, as the case may be, the quotations of such bank or banks to the Calculation Agent) plus the Margin. If the Rate of Interest cannot be determined in accordance with the foregoing provisions of this paragraph, the Rate of Interest shall be the offered quotation or the arithmetic mean of the offered quotations on the Screen Page, as described above, on the last day preceding the Interest Determination Date on which such quotations were offered plus the Margin (though substituting, where a different Margin is to be applied to the relevant Interest Period from that which applied to the last preceding Interest Period, the Margin relating to the relevant Interest Period in place of the Margin relating to that last preceding Interest Period).

As used herein, "**Reference Banks**" means those offices of such banks whose offered rates were used to determine such quotation when such quotation last appeared on the Screen Page.

- (3) *Interest Amount.* The Calculation Agent will, on or as soon as practicable after each time at which the Rate of Interest is to be determined, determine the Rate of Interest and calculate the amount of interest (the "**Interest Amount**") payable on the Notes in respect of the Specified Denomination for the relevant Interest Period. Each Interest Amount shall be calculated by applying the Rate of Interest and the Day Count Fraction (as defined below) to the Specified Denomination and rounding the resultant figure to the nearest unit of the Specified Currency, with 0.5 of such unit being rounded upwards.
- (4) *Notification of Rate of Interest and Interest Amount.* The Calculation Agent will cause notification of the Rate of Interest, each Interest Amount for each Interest Period, each Interest Period and the relevant Interest Payment Date to the Issuer and the Guarantor and to the Holders in accordance with § 15 as soon as possible after their determination, but in no event later than the fourth Oslo Business Day (as defined in § 3(2)) thereafter and, if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are from time to time listed, to such stock exchange as soon as possible after their determination, but in no event later than the first day of the relevant Interest Period. Each Interest Amount and Interest Payment Date so notified may subsequently be amended (or appropriate alternative arrangements made by way of adjustment) without notice in the event of an extension or shortening of the Interest Period. Any such amendment will be promptly notified to the Issuer, any stock exchange on which the Notes are then listed and to the Holders in accordance with § 15.
- (5) *Determinations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of this § 3 by the Calculation Agent shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Guarantor the Issuing Agent, the Paying Agents and the Holders.
- (6) *Accrual of Interest.* If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal

amount of the Notes from the due date to the date of actual redemption but not beyond the fourteenth day after notice has been given by the Issuing Agent in accordance with § 15 that the funds required for redemption have been provided to the Issuing Agent. The applicable Rate of Interest will be the default rate of interest established by law.²

- (7) *Day Count Fraction*. "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**"):

the actual number of days in the Calculation Period divided by 360.

§ 4 REDEMPTION

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Redemption Amount on the Interest Payment Date falling in April 2020 (the "**Maturity Date**"). The Redemption Amount in respect of each Note shall be 100 per cent. per Specified Denomination.

§ 5 EARLY REDEMPTION

- (1) *Early Redemption for Reasons of Taxation*. If as a result of any amendment to, or change in, the laws or regulations of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any amendment to or change in an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after 12 April 2017, the Issuer or the Guarantor is required to pay Additional Amounts (as defined in § 8 herein and in the Guarantee, respectively) on the next succeeding Interest Payment Date (as defined in § 3 (1)), and this obligation cannot be avoided by the use of reasonable measures available to the Issuer or the Guarantor, the Notes may be redeemed, in whole but not in part, at the option of the Issuer, upon not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice of redemption given in accordance with § 15 at their Early Redemption Amount (as defined below), together with interest accrued to the date fixed for redemption.

However, no such notice of redemption may be given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer or the Guarantor would be obligated to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding in respect of the Notes then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts or make such deduction or withholding does not remain in effect. The date fixed for redemption must be an Interest Payment Date.

Any such notice shall be given in accordance with § 15. It shall be irrevocable, must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the rights of the Issuer so to redeem (the "**Termination Event**"); it must also contain a statement to the effect that the Issuer or, to the extent that the Termination Event relates to unavoidable payments in respect of the Guarantee, the Guarantor respectively, cannot, in its judgement, avoid the occurrence or continuation of the Termination Event by taking reasonable measures available to it.

- (2) *Early Redemption Amount*.

For purposes of paragraph (1) of this § 5 and § 9, the Early Redemption Amount of a Note shall be the Redemption Amount.

² The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 paragraph 1, 247 BGB (German Civil Code).

§ 6
PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.*

Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to paragraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant accountholders of the Clearing System upon presentation and surrender of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Notes represented by a Permanent Global Note shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant accountholders of the Clearing System. Payment of interest will only be made outside of the United States.

Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note shall be made, subject to paragraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant accountholders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1 (3) (b).

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *United States.* For purposes of § 1 (3) and of paragraph (1) of this § 6, "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and the Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge.* The Issuer or, as the case may be, the Guarantor, shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For this purpose "**Payment Business Day**" means a day which is a Business Day (as defined in § 3 (1) (b)).

(6) *References to Principal and Interest.* Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.

Reference in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 8.

(7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 7
ISSUING AGENT, PAYING AGENT AND CALCULATION AGENT

(1) *Appointment; Specified Offices.* The initial Issuing Agent, Paying Agent and the Calculation Agent and their respective initial specified offices are:

Issuing Agent and Citibank, N.A.

Principal Paying Agent: Citigroup Centre
Canary Wharf
London E14 5LB
United Kingdom

Paying Agent: Citigroup Global Markets
Deutschland AG
Germany Agency & Trust
Reuterweg 16
60323 Frankfurt am Main
Federal Republic of Germany

The Issuing Agent shall also act as Calculation Agent.

The Issuing Agent, the Paying Agent and the Calculation Agent reserve the right at any time to change their respective specified offices to some other specified office in the same city.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Issuing Agent or any Paying Agent or the Calculation Agent and to appoint another Issuing Agent or additional or other Paying Agents or another Calculation Agent. The Issuer shall at all times maintain (i) an Issuing Agent and (ii) a Paying Agent in addition to the Issuing Agent with a specified office in a continental European city.

Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 15.

- (3) *Agents of the Issuer.* The Issuing Agent, the Paying Agent and the Calculation Agent act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.

§ 8 TAXATION

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without deduction or withholding for or on account of, any present or future taxes, duties or governmental charges of any nature whatsoever imposed, levied or collected by or in or on behalf of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority therein or thereof or the United States of America or any political subdivision or taxing authority therein or thereof ("**Withholding Taxes**") unless such withholding or deduction is required by law. In that event, subject to the exceptions set forth below, the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as may be necessary in order that the net amounts received by the Holders of such Notes, after deduction or withholding for or on account of such Withholding Taxes, shall equal the respective amounts which would have been receivable had no such deduction or withholding been required. No such Additional Amounts shall, however, be payable on account of any taxes, duties or governmental charges which:

- (1) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it; or
- (2) are payable by reason of a change in law (or by reason of any application or official interpretation of any law or regulation) that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or, if this occurs later, is duly provided for and notice thereof is given in accordance with § 15; or
- (3) are deducted or withheld by a Paying Agent from a payment if the payment could have been made by another Paying Agent without such

deduction or withholding; or

- (4) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with The Netherlands or the Federal Republic of Germany other than the mere fact of his holding the Notes or not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes or under the Guarantee (as defined in § 10 hereof) are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in The Netherlands or the Federal Republic of Germany; or
- (5) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which The Netherlands or the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or (iv) sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended, and any current or future regulations or official interpretations thereof or agreement thereunder (including, without limitation, any intergovernmental agreement between the U.S. and any other jurisdiction or any treaty, law, regulation or other official guidance enacted to implement such intergovernmental agreement) ("**FATCA**"); or
- (6) would not be payable if the Notes had been kept in safe custody with, and the payments had been collected by, a banking institution.

§ 9 EVENTS OF DEFAULT

- (1) *Events of Default.* Each Holder shall be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption thereof at the Early Redemption Amount (as described in § 5 (2)), together with accrued interest (if any) to the date of repayment, in the event that:
 - (a) any amount due under the Notes has not been paid within 30 days from the relevant due date; or
 - (b) the Issuer fails duly to perform any other obligation arising from the Notes or the Guarantor should fail to perform any obligation arising from the Undertaking (as defined in § 10) contained in the Guarantee and such failure continues unremedied for more than 90 days after the Issuing Agent has received notice thereof from a Holder; or
 - (c) the Issuer or the Guarantor announces its inability to meet its financial obligations; or
 - (d) a court opens bankruptcy or other insolvency proceedings against the Issuer or the Guarantor, or such proceedings are instituted and have not been discharged or stayed within 60 days, or the Issuer or the Guarantor applies for or institutes such proceedings or the Issuer applies for a "*Surseance van Betaling*" (within the meaning of the Statutes of Bankruptcy of The Netherlands ("*Faillissementswet*")); or
 - (e) the Issuer or the Guarantor goes into liquidation unless this is done in connection with a merger, consolidation or other form of combination with another company and such other or new company assumes all obligations contracted by the Issuer or the Guarantor, as the case may be, in connection with the issue of the Notes; or
 - (f) the Guarantee ceases to be in full form and effect.
- (2) *Termination.* The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.
- (3) *Notice.* Any notice, including any notice declaring Notes due, in accordance with this § 9 shall be made in text form (e.g. email or fax) or

in written form in the German or English language sent to the specified office of the Issuing Agent and shall state the principal amount of the relevant Notes and shall enclose evidence of ownership reasonably satisfactory to the Issuing Agent.

§ 10
**NEGATIVE PLEDGE OF THE ISSUER,
GUARANTEE AND UNDERTAKING OF THE GUARANTOR**

- (1) *Negative Pledge.* So long as any of the Notes remain outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Issuing Agent, the Issuer undertakes not to provide any security upon its assets for other notes or bonds including any guarantee or indemnity in respect thereof without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security. For the avoidance of doubt, the undertaking contained in this § 10 shall not apply to security provided in connection with asset backed securities issued by subsidiaries of Volkswagen Financial Services AG, or by a special purpose vehicle where the Issuer is the originator of the underlying assets.
- (2) *Guarantee.* Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft (the "**Guarantor**") has given its unconditional and irrevocable guarantee (the "**Guarantee**") for the due payment of the amounts corresponding to the principal of and interest on the Notes. In this Guarantee, the Guarantor has further undertaken (the "**Undertaking**"), as long as Notes are outstanding but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Paying Agent, not to provide any security upon its assets for any Bond Issue, including any guarantee or indemnity in respect thereof without at the same time having the Holders share equally and rateably in such security. For the avoidance of doubt, the undertaking contained in this § 10 shall not apply to security provided in connection with asset backed securities issued by a Guarantor's subsidiary, or by a special purpose vehicle where a Guarantor's subsidiary is the originator of the underlying assets.

The Guarantee constitutes a contract for the benefit of the Holders from time to time as third party beneficiaries pursuant to § 328 paragraph 1 BGB (German Civil Code), giving rise to the right of each such Holder to require performance of the Guarantee directly from the Guarantor, and to enforce the Guarantee directly against the Guarantor. Copies of the Guarantee may be obtained free of charge at the principal office of the Guarantor and at the Issuing Agent as set forth in § 7.

"**Bond Issue**" shall mean an issue of debt securities which is, or is intended to be, or is capable of being, quoted, listed or dealt in on any stock exchange, over-the-counter or other securities market.

§ 11
SUBSTITUTION

- (1) *Substitution.* The Issuer shall without the consent of the Holders be entitled at any time to substitute for itself either the Guarantor or any other company, more than 90 per cent. of the shares or other equity interest carrying the right to vote of which are directly or indirectly owned by the Guarantor as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substitute Issuer**") provided that the Substitute Issuer is in a position to fulfil all payment obligations arising from or in connection with the Notes without the necessity of any taxes or duties to be withheld at source, and to transfer any amounts which are required therefor to the Issuing Agent without any restrictions. Any such substitution shall be notified in accordance with § 15.

The Issuer irrevocably and unconditionally guarantees in favour of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Issuer in respect of the Notes on terms equivalent to the terms of the form of the senior guarantee of the Issuer in respect of senior Notes set out in the

Agency Agreement.

- (2) *References to the Issuer.* In the event of such substitution any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Issuer, and any reference to the country in which the Issuer is domiciled shall from then on be deemed to refer to the country of domicile of the Substitute Issuer.
- (3) *Negative Pledge.* If the Guarantor becomes the Substitute Issuer, § 10(2) shall cease to apply, but the Undertaking of the Guarantor shall continue to be binding on it.

§ 12

RESOLUTIONS OF HOLDERS; COMMON REPRESENTATIVE

- (1) *Amendments to the Terms and Conditions by Resolution of the Holders.* These Terms and Conditions may be amended by the Issuer with consent of the Holders based on majority resolution pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities, as amended from time to time (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen* - "**SchVG**"). In particular, the Holders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5, Paragraph 3 of the SchVG. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Holders.
- (2) *Majority requirements.* Subject to the attainment of the required quorum, Holders decide with the majorities stated in § 5, Paragraph 4, Sentence 1 and 2 of the SchVG.
- (3) *Procedure.* Resolutions of the Holders shall be made by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 18 of the SchVG. Holders holding Notes in the total amount of 5 % of the outstanding principal amount of the Notes may request, in text form (e.g. email or fax) or in written form, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. Notice of the subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be provided to Holders together with the request for voting.
- (4) *Participation Right.* Holders must demonstrate their entitlement to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of their Custodian (as defined in § 16(5) (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to the securities account on the date of such statement, and (c) confirming that the depository bank has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b), and by submission of a blocking instruction by their depository bank for the benefit of the Paying Agent as depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.
- (5) *Common Representative.*

The Holders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a common representative, the duties and responsibilities and the powers of such common representative, the execution of the rights of the Holders to the common representative and a limitation of liability of the common representative. If the common representative is to be authorised to consent to a change in the material substance of the Conditions and which require a resolution passed by qualified majority within the meaning of § 5, Paragraph 4, Sentence 2 of the SchVG, such appointment requires a qualified majority.

- (6) *Notifications.* Any notices concerning this § 12 (1) through (5) shall be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and § 15 hereof.

§ 13

PRESENTATION PERIOD, PRESCRIPTION

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 BGB (German Civil Code) is reduced to ten years for the Notes and the period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation shall be two years calculated from the expiry of the presentation period.

§ 14

FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.
- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to any Paying Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.
- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 15

NOTICES

- (1) *Electronic Publication.* All notices concerning the Notes will be made by means of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the day of such publication (or, if published more than once, on the day of the first such publication).
- (2) *Notification to Clearing System.*

If the Rules of the Luxembourg Stock Exchange so permit, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders, in lieu of or in addition to the publication set forth in subparagraph (1) above; any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

- (3) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made in text form (e.g. email or fax) or in written form to be sent together with the relevant Note or Notes to the Issuing Agent. So long as any of the Notes are represented by a Global Note, such notice may be given by any Holder of a Note to the Agent through the Clearing System in such manner as the Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 16

APPLICABLE LAW, PLACE OF PERFORMANCE, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

- (1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and duties of the Holders and the Issuer, shall in all respects be determined in accordance with German law. With respect to the rights and duties of the Guarantor and the Paying Agents it has been agreed that German law shall also apply.

- (2) *Place of Performance.* Place of performance shall be Frankfurt am Main.
- (3) *Submission to Jurisdiction.* The place of jurisdiction for all proceedings arising out of or in connection with the Notes shall be Frankfurt am Main. The Holders, however, may also pursue their claims before courts in any other country in which assets of the Issuer are located. The German courts shall have exclusive jurisdiction over the annulment of lost or destroyed Notes. The Issuer hereby submits to the jurisdiction of the courts referred to in this paragraph.
- (4) *Appointment of Authorised Agent.* For any legal disputes or other proceedings before German courts, the Issuer appoints Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Gifhorner Strasse 57, 38112 Braunschweig, Federal Republic of Germany, as its authorised agent for service of process in Germany.
- (5) *Enforcement.* Any Holder of Notes through a Clearing System may in any proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a Depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note. For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

§ 17 LANGUAGE

The Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II.: OTHER INFORMATION
Teil II.: WEITERE INFORMATIONEN

1. Essential information
Grundlegende Angaben

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer
Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Save as disclosed in the Prospectus, so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.

Mit Ausnahme der im Prospekt veröffentlichten Interessen, bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen an dem Angebot.

Reasons for the offer
Gründe für das Angebot

Estimated net proceeds <i>Geschätzter Nettobetrag der Erträge</i>	NOK 349,685,000 NOK 349.685.000
--	------------------------------------

Estimated total expenses of the issue <i>Geschätzte Gesamtkosten der Emission</i>	None Keine
--	---------------

2. Information concerning the Notes (other than those related to specific articles of the terms and conditions)
Informationen über die Schuldverschreibungen (andere als die auf bestimmte Artikel der Anleihebedingungen bezogenen)

Eurosystem eligibility
EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility No

Whilst the designation is specified as "no" at the date of these Final Terms, should the Eurosystem eligibility criteria be amended in the future such that the Notes are capable of meeting them the Notes may then be deposited with one of the ICSDs as common safekeeper. Note that this does not necessarily mean that the Notes will then be recognised as eligible collateral for Eurosystem monetary policy and intra day credit operations by the Eurosystem at any time during their life. Such recognition will depend upon the ECB being satisfied that Eurosystem eligibility criteria have been met.

Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden

Nein

Wenn die Wahl „Nein“ zum Tag dieser Endgültigen Bedingungen festgelegt ist, können die Schuldverschreibungen bei einem der ICSDs als common safekeeper hinterlegt werden, wenn die Kriterien für die Eignung für das Eurosystem (EZB-Fähigkeit)

geändert werden und die Schuldverschreibungen diese Kriterien dann erfüllen. Dies bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Schuldverschreibungen während ihrer Laufzeit als geeignete Sicherheit für die Zwecke der Geldpolitik oder Innertageskredite des Eurosystems anerkannt werden. Eine solche Anerkennung hängt von der Beurteilung der EZB ab, dass die Kriterien für die Eignung für das Eurosystem (EZB-Fähigkeit) erfüllt sind.

**Securities Identification Numbers
Wertpapier-Kenn-Nummern**

Common Code <i>Common Code</i>	159810372 159810372
ISIN <i>ISIN</i>	XS1598103726 XS1598103726
German Securities Code <i>Deutsche Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN)</i>	A19F54 A19F54
Any other securities number <i>Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer</i>	

**Yield
Rendite**

Yield
Rendite

**Information in relation to the underlying
Angaben bezüglich des Basiswerts**

Description of the underlying the interest rate is based on

NIBOR (Norwegian Interbank Offered Rate) is a collective term for Norwegian money market rates at different maturities. NIBOR is intended to reflect the interest rate level a bank requires for unsecured money market lending in NOK to another bank.

Beschreibung des Basiswerts, auf den sich der Zinssatz stützt

NIBOR (Norwegian Interbank Offered Rate) ist ein Sammelbegriff für norwegische Geldmarktsätze mit verschiedenen Laufzeiten. Der NIBOR soll das Zinsniveau, das eine Bank für unbesicherte Geldmarktausleihungen an eine andere Bank in Norwegischen Kronen ansetzt, widerspiegeln.

Details of historic NIBOR rates and the further performance as well as their volatility can be obtained from *Einzelheiten zu vergangenen NIBOR Sätzen und Informationen über künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität können abgerufen werden unter*

Reuters page: OIBOR

Reuters Seite: OIBOR

Resolutions, authorisations and approvals by virtue of which the Notes will be created

**Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen,
welche die Grundlage für die Schaffung der
Schuldverschreibungen bilden**

**3. Terms and conditions of the offer
Bedingungen und Voraussetzungen des Angebots**

**Conditions, offer statistics, expected time table and
action required to apply for offer
Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforder-
liche Maßnahmen zur Umsetzung des Angebots**

Conditions to which the offer is subject
Bedingungen, denen das Angebot unterliegt

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open.
Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Description of the application process.
Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants.
Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of notes or aggregate amount to invest).
Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung (entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags).

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes.
Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Manner and date in which results of the offer are to be made public.
Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised.
Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Plan and distribution and allotment ***Plan für die Aufteilung und die Zuteilung***

If the offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate any such tranche.
Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten in zwei oder mehreren Ländern und wurde/wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made.
Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugewiesenen Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Pricing ***Kursfeststellung***

Expected price at which the Notes will be offered
Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser
Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Placing and underwriting
Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, of the placers in the various countries where the offer takes place.

Name und Anschrift des Koordinators/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots und – sofern dem Emittenten oder dem Bieter bekannt – Angaben zu den Platzeuren in den einzelnen Ländern des Angebots.

Not applicable
Nicht anwendbar

Specify Details
Einzelheiten einfügen

Method of distribution
Vertriebsmethode

Non-syndicated
Nicht syndiziert

Syndicated
Syndiziert

Management Details including form of commitment
Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Management Group or Dealer
Bankenkonsortium oder Platzeur

Danske Bank A/S
Holmens Kanal 2-12
DK - 1092 Copenhagen K
Denmark/Dänemark

DNB Bank ASA, Sweden Branch
Regeringsgatan 59
SE-105 88 STOCKHOLM
Sweden/Schweden

Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Kungsträdgårdsgatan 8
SE-106 40 Stockholm
Sweden/Schweden

Firm commitment
Feste Zusage

Danske Bank A/S
NOK 116,670,000 / NOK 116.670.000

DNB Bank ASA, Sweden Branch
NOK 116,670,000 / NOK 116.670.000

Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
NOK 116,660,000 / NOK 116.660.000

No firm commitment / best efforts arrangements
Ohne feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen

Commissions
Provisionen

Management/Underwriting Commission (specify)
Management- und Übernahme provision (angeben)

0.09 per cent.
0,09 %

Selling Concession (specify)
Verkaufsprovision (angeben) None
Keine

Other (specify)
Andere (angeben)

Stabilising Dealer/Manager
Kursstabilisierender Dealer/Manager None
Keiner

Subscription Agreement
Übernahmevertrag

Date of Subscription Agreement
Datum des Übernahmevertrags 10 April 2017
10. April 2017

General features of the Subscription Agreement
Angabe der Hauptmerkmale des Übernahmevertrags

Selling Restrictions
Verkaufsbeschränkungen

The Selling Restrictions set out in the Prospectus shall apply.
Es gelten die im Prospekt wiedergegebenen Verkaufsbeschränkungen.

Non-exempt Offer
Prospektpflichtiges Angebot Not Applicable
Offers to qualified investors (as defined in the Prospectus Directive) only. No action has been or may be taken to permit a public offer.

Prospektpflichtiges Angebot Nicht anwendbar
Es erfolgen nur Angebote an qualifizierte Anleger (wie in der Prospektrichtlinie definiert). Es wurden und es dürfen keine Handlungen vorgenommen, die ein öffentliches Angebot ermöglichen.

4. Admission to trading and dealing agreements
Zulassung zum Handel und Handelsregeln

Listing(s) and admission to trading
Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel Yes
Ja

Luxembourg

Regulated Market "*Bourse de Luxembourg*"
Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"

Other (insert details)
Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Estimate of the total expenses related to admission to trading
Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel

Date of admission
Termin der Zulassung 12 April 2017
12. April 2017

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading.

Angabe sämtlicher regulierter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.

- Regulated Market "Bourse de Luxembourg"
Geregelter Markt "Bourse de Luxembourg"
- Other (insert details)
Sonstige (Einzelheiten einfügen)

Name and address of the entities which have committed themselves to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment
Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen schaffen, und Beschreibung des wesentlichen Inhalts ihrer Zusage

- Not applicable
Nicht anwendbar
- Specify Details
Einzelheiten einfügen

5. Additional information Zusätzliche Informationen

Rating

The Notes to be issued are expected to be rated:

Standard & Poor's: BBB+
Moody's: A2

Each such rating agency is established in the European Union and is registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, as most recently amended by Regulation (EU) No 462/2013 and is included in the list of registered credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>.

Rating

Die zu begebenden Schuldverschreibungen werden voraussichtlich folgendes Rating erhalten:

Standard & Poor's: BBB+
Moody's: A2

Jede dieser Ratingagenturen hat ihren Sitz innerhalb der Europäischen Union und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen zuletzt abgeändert durch die Verordnung (EU) Nr. 462/2013 registriert und in der Liste der registrierten Ratingagenturen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde unter <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs> aufgeführt.

Other relevant terms and conditions (specify)
Andere relevante Bestimmungen (einfügen)

Listing:

Börsenzulassung:

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 12 April 2017) pursuant to the EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd and Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited.

Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Schuldverschreibungen gemäß dem EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Volkswagen Leasing GmbH, Volkswagen Financial Services N.V., Volkswagen Financial Services Japan Ltd. und Volkswagen Financial Services Australia Pty Limited (ab dem 12. April 2017) erforderlich sind.

6. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person

Consent to use Prospectus
Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Not applicable
Nicht anwendbar

Volkswagen Financial Services N.V.

(as Issuer)

(als Emittentin)


J. de Rijk
Head of Controlling


Milena Todorovic
Head of Backoffice Treasury

Zusammenfassung

Zusammenfassungen sind zusammengesetzt aus Offenlegungspflichten, die als Punkte bekannt sind. Diese Punkte sind in die Abschnitte A-E (A.1 – E.7) nummeriert.

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung zum Teil nicht durchgängig und es kann zu Lücken kommen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis "Nicht anwendbar".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise		
A.1	<p>Warnhinweise, dass:</p> <p>die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte;</p> <p>sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen sollte;</p> <p>ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und</p> <p>zivilrechtlich nur die Emittentin haftet, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt hat, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.</p>	
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Nicht anwendbar.
Abschnitt B – Emittent		
1. Informationen bezüglich der Volkswagen Financial Services N.V. als Emittentin		
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Volkswagen Financial Services N.V. ("VWFSNV").
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die VWFSNV wurde am 16. Mai 1983 als Aktiengesellschaft nach niederländischem Recht unter dem Namen Audi Finance N.V. auf unbestimmte Zeit gegründet. Sie ist beim Handelsregister in Amsterdam unter der Nummer 33172400 eingetragen. Der Name wurde entsprechend eines Beschlusses auf Grundlage einer am 28. Dezember 1994 abgehaltenen außerordentlichen Hauptversammlung der Anteilseigner in den Namen Volkswagen Financial Services N.V. geändert. Des Weiteren wurde sie von ihren ursprünglichen Anteilseignern der Volkswagen

		<p>International Finance N.V. und der Audi AG an die VWFSAG (wie nachstehend definiert) wirksam zum 31. Dezember 1994 veräußert.</p> <p>Der eingetragene Firmensitz der VWFSNV ist Paleisstraat 1, NL-1012 RB, Niederlande (Tel. +31 20 420-5360)</p>																		
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Der Geschäftsverlauf der VWFSNV ist eng verbunden mit der Absatzentwicklung des VW Konzerns (wie nachstehend definiert). Die Entwicklung der Automobilbranche wird stark vom Verlauf der Weltwirtschaft bestimmt, der weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet ist. Von den Finanzmärkten gehen nach wie vor Risiken aus, die sich insbesondere aus der weiter angespannten Verschuldungssituation vieler Länder ergeben. Für die kommenden Monate wird ein weiterhin unsicheres und volatiles wirtschaftliches Umfeld erwartet. Zusätzliche regulatorische und gesetzliche Anforderungen zur Vermeidung künftiger Finanzkrisen können einen materiellen Effekt auf das Geschäft der VWFSNV ausüben.</p> <p>Die Abgasthematik könnte vielfältige Auswirkungen auf den VWFSAG Konzern haben. So könnte die Abgasthematik auch einen negativen Einfluss auf das zukünftige Geschäfts- und Finanzergebnis der VWFSNV haben, deren Auswirkungen ungewiss bleiben.</p>																		
B.5	Konzernstruktur	<p>VWFSNV ist eine 100 % -ige Tochtergesellschaft der Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland ("VWFSAG"). Obergesellschaft der VWFSAG ist die Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Bundesrepublik Deutschland ("VW AG" oder "Volkswagen AG"). Die VW AG ist die Holdinggesellschaft des Volkswagen Konzerns ("VW Konzern" oder "Volkswagen Konzern"), der aus mehreren Tochtergesellschaften und Filialen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland besteht.</p>																		
B.9	Gewinnprognosen oder – schätzungen	Nicht anwendbar. VWFSNV hat keine Gewinnprognosen oder – einschätzungen im Prospekt aufgenommen.																		
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar. Es existieren keine Beschränkungen im Prüfungsbericht der VWFSNV bezüglich ihrer historischen Finanzinformationen.																		
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Emittentin, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Emittentin	<p>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur VWFSNV aus dem geprüften und veröffentlichten nicht-konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2015 und 2016 beendeten Geschäftsjahre:</p> <p>Bilanzangaben</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: right;">31. Dezember 2016</th> <th style="width: 20%; text-align: right;">31. Dezember 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">EUR 000</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">7.398.354</td> <td style="text-align: right;">9.181.976</td> </tr> <tr> <td>Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">3.417.396</td> <td style="text-align: right;">5.508.245</td> </tr> <tr> <td>Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">3.978.865</td> <td style="text-align: right;">3.672.236</td> </tr> <tr> <td>Gesamtpassiva</td> <td style="text-align: right;">6.281.274</td> <td style="text-align: right;">7.973.441</td> </tr> </tbody> </table>		31. Dezember 2016	31. Dezember 2015		EUR 000		Bilanzsumme	7.398.354	9.181.976	Anlagevermögen	3.417.396	5.508.245	Umlaufvermögen	3.978.865	3.672.236	Gesamtpassiva	6.281.274	7.973.441
	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015																		
	EUR 000																			
Bilanzsumme	7.398.354	9.181.976																		
Anlagevermögen	3.417.396	5.508.245																		
Umlaufvermögen	3.978.865	3.672.236																		
Gesamtpassiva	6.281.274	7.973.441																		

		<p>Eigenkapital 1.117.080 1.208.535</p> <p>Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p style="text-align: center;">1. Januar – 31. Dezember</p> <p style="text-align: center;">2016 2015</p> <p style="text-align: center;">EUR 000</p> <p>Nettozinsertrag und gleichartige Einnahmen 14.405 19.960</p> <p>Ergebnis vor Steuern 14.324 17.623</p> <p>Ergebnis nach Steuern 9.545 13.199</p> <p>Seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten nicht-konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 ist keine wesentliche negative Veränderung in den Aussichten der VWFSNV eingetreten. Die Abgasthematik kann jedoch negative Auswirkungen auf das zukünftige Geschäfts- und das Finanzergebnis der VWFSNV haben, deren Auswirkungen ungewiss bleiben.</p> <p>Nicht anwendbar; seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten nicht-konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 ist keine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder Handelsposition der VWFSNV eingetreten.</p>
B.13	Aktuelle Entwicklungen	Nicht anwendbar. Es hat bezüglich der VWFSNV keine Ereignisse gegeben, die für die Bewertung der Solvabilität der VWFSNV von wesentlicher Bedeutung sind.
B.14	Abhängigkeit der Emittentin von anderen Konzerngesellschaften	<p>Siehe Punkt B.5</p> <p>Der Geschäftsverlauf der VWFSNV ist eng verbunden mit der VWFSAG und ihrer Refinanzierungsstrategie, der Absatzentwicklung des VW Konzerns im Allgemeinen und dem Refinanzierungsbedarf der mit ihr verbundenen Gesellschaften im Besonderen.</p>
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Emittentin	Die Tätigkeiten der VWFSNV sind die Finanzierung von verbundenen Gesellschaften und Unternehmen mittels Darlehen und der Aufnahme und Besicherung von Geldern in allen zweckdienlichen Angelegenheiten, insbesondere durch Ausgabe von Anleihen, Wandelanleihen, Aktien und Wertpapieren mit unbestimmter Währung oder Dauer, und die Beteiligung an solchen Unternehmen.
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungs-	VWFSNV ist eine 100 % -ige Tochtergesellschaft der VWFSAG.

	verhältnisse	
B. 17	Rating	Es wurden keine Ratings für die Emittentin vergeben. Hinsichtlich des Ratings der Garantin siehe unter "2. Informationen bezüglich der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft als Garantin".
B.18	Art und Umfang der Garantie	Die VWFSAG (die " Garantin ") hat ihre unbedingte und unwiderrufliche Garantie (die " Garantie ") für die fällige Zahlung der Beträge nach Maßgabe der für die Schuldverschreibung jeweils geltenden Bedingungen abgegeben, welche von der VWFSNV ausgegeben werden.
B.19	Angaben zur Garantin	Für Informationen über die VWFSAG als Garantin siehe unten unter "2. Informationen bezüglich der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft als Garantin".
2. Informationen bezüglich der Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft als Garantin		
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Garantin	Volkswagen Financial Services AG (" VWFSAG ")
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die VWFSAG wurde am 4. Mai 1994 gegründet und beim Handelsregister am Amtsgericht Braunschweig unter der Nummer HRB 3790 eingetragen. Ihr eingetragener Geschäftssitz ist in Braunschweig und ihr Hauptsitz in der Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Bundesrepublik Deutschland.
B.4b	Trends, die sich auf die Garantin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	<p>Der Geschäftsverlauf des VWFSAG Konzerns ist eng verbunden mit der Absatzentwicklung des VW Konzerns (wie nachstehend definiert). Die Entwicklung der Automobilbranche wird stark vom Verlauf der Weltwirtschaft bestimmt, der weiterhin mit großen Unsicherheiten behaftet ist. Von den Finanzmärkten gehen nach wie vor Risiken aus, die sich insbesondere aus der weiter angespannten Verschuldungssituation vieler Länder ergeben. Für die kommenden Monate wird ein weiterhin unsicheres und volatiles wirtschaftliches Umfeld erwartet. Zusätzliche regulatorische und gesetzliche Anforderungen zur Vermeidung künftiger Finanzkrisen können einen materiellen Effekt auf das Geschäft des VWFSAG Konzerns ausüben.</p> <p>Am 18. September 2015 und am 2. November 2015 hat die US-Umweltschutzbehörde (<i>Environmental Protection Agency</i>, "EPA") in sogenannten "Mitteilungen über einen Verstoß" (Notices of Violation) gegen den <i>U.S. Clean Air Act</i> öffentlich bekanntgegeben, dass bei Abgasuntersuchungen einiger Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns mit Dieselmotoren Unregelmäßigkeiten entdeckt wurden. Ebenfalls am 2. November 2015 und zusätzlich am 25. November 2015 hat das California Air Resources Board ("CARB") öffentlich den Vorwurf erhoben, dass rechtliche Anforderungen an Stickoxid-Emissionen ("NOx") durch den Einsatz von Gerätesoftware unter Testbedingungen umgangen wurden. Nach Veröffentlichung der "Mitteilungen über einen Verstoß" (Notices of Violation) gegen den <i>U.S. Clean Air Act</i> durch die EPA, waren die Volkswagen AG und andere Volkswagen Konzerngesellschaften Gegenstand eingehender Untersuchungen, laufender Ermittlungen (zivilrechtlich und strafrechtlich) und zivilrechtlicher Verfahren. Die laufenden und zukünftigen Ermittlungen und Verfahren können zu rechtlichen Schritten gegen bestimmte Konzerngesellschaften des Volkswagen Konzerns oder einige ihrer Angestellten führen. Jede dieser Maßnahmen könnte negative Auswirkungen auf das Geschäft der VWFSAG haben. Der Volkswagen</p>

		<p>Konzern arbeitet mit Hochdruck daran, Abweichungen der Emissionen durch technische Maßnahmen zu beseitigen und kooperiert mit den zuständigen Behörden.</p> <p>Die Abgasthematik könnte vielfältige Auswirkungen auf den VWFSAG Konzern haben. So könnte die Abgasthematik auch einen negativen Einfluß auf das zukünftige Geschäfts- und Finanzergebnis der VWFSAG haben, deren Auswirkungen ungewiss bleiben.</p>																								
B.5	Konzernstruktur	<p>Die VWFSAG ist eine 100 %-ige Tochtergesellschaft der Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Bundesrepublik Deutschland ("VW AG" oder "Volkswagen AG"). Die VW AG ist die Holdinggesellschaft des Volkswagen Konzerns ("VW Konzern" oder "Volkswagen Konzern"), der aus mehreren Tochtergesellschaften und Filialen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland besteht. Der VW Konzern gliedert sich in zwei Konzernbereiche: Automobile und Finanzdienstleistungen. Der Konzernbereich Automobile wiederum umfasst zwei Bereiche: "PKW und leichte Nutzfahrzeuge" und "Lkw und Busse, Power Engineering". Im Konzernbereich Finanzdienstleistungen, der dem Segment Finanzdienstleistungen entspricht, sind die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, das Bank- und Versicherungsgeschäft, das Flottenmanagement sowie Mobilitätsangebote gebündelt. Tochtergesellschaften der VWFSAG sind unter anderem die VWLGMBH, die VWFSNV, die VWFSJ und die VWFSAL.</p>																								
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; der VWFSAG Konzern hat keine Gewinnprognosen oder -einschätzungen im Prospekt aufgenommen.																								
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar; es existieren keine Beschränkungen im Prüfungsbericht des VWFSAG Konzerns bezüglich ihrer historischen Finanzinformationen.																								
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Garantin, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Garantin	<p>Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zum VWFSAG Konzern aus dem geprüften und veröffentlichten konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2015 und 2016 beendeten Geschäftsjahre. Diese wurden gemäß den in der Europäischen Union anzuwendenden <i>International Financial Reporting Standards</i> (IFRS) aufgestellt.</p> <p>Bilanzangaben</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: right;">31. Dezember 2016</th> <th style="width: 20%; text-align: right;">31. Dezember 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">in EUR Mio.</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">130.148</td> <td style="text-align: right;">121.251</td> </tr> <tr> <td>Forderungen an Kunden aus</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Kundenfinanzierung</td> <td style="text-align: right;">53.973</td> <td style="text-align: right;">50.665</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Händlerfinanzierung</td> <td style="text-align: right;">14.638</td> <td style="text-align: right;">13.967</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Leasinggeschäft</td> <td style="text-align: right;">21.997</td> <td style="text-align: right;">19.704</td> </tr> <tr> <td>Vermietete Vermögenswerte</td> <td style="text-align: right;">14.696</td> <td style="text-align: right;">12.982</td> </tr> </tbody> </table>		31. Dezember 2016	31. Dezember 2015		in EUR Mio.		Bilanzsumme	130.148	121.251	Forderungen an Kunden aus			Kundenfinanzierung	53.973	50.665	Händlerfinanzierung	14.638	13.967	Leasinggeschäft	21.997	19.704	Vermietete Vermögenswerte	14.696	12.982
	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015																								
	in EUR Mio.																									
Bilanzsumme	130.148	121.251																								
Forderungen an Kunden aus																										
Kundenfinanzierung	53.973	50.665																								
Händlerfinanzierung	14.638	13.967																								
Leasinggeschäft	21.997	19.704																								
Vermietete Vermögenswerte	14.696	12.982																								

		<p>Kundeneinlagen 36.149 28.109</p> <p>Eigenkapital 16.951 14.811</p> <p>Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p style="text-align: center;">1. Januar – 31. Dezember</p> <p style="text-align: center;">2016 2015</p> <p style="text-align: center;">in EUR Mio.</p> <p>Ergebnis vor Steuern 1.650 1.513</p> <p>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag -509 -304</p> <p>Jahresüberschuss 1.141 1.209</p> <p>Seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 ist keine wesentliche negative Veränderung in den Aussichten des VWFSAG Konzerns eingetreten. Die Abgasthematik kann jedoch negative Auswirkungen auf das zukünftige Geschäfts- und das Finanzergebnis des VWFSAG Konzerns haben, deren Auswirkungen ungewiss bleiben. Gewinnerwartungen berücksichtigen die Abgasthematik und gehen von einer leichten Steigerung der Refinanzierungskosten, verstärkter Zusammenarbeit mit den jeweiligen VW Konzernmarken, erhöhter Kostenoptimierung unter dem Effizienzprogramm und einem weiterhin hohen Maß an Unsicherheiten bezüglich makroökonomischer Bedingungen in der Realwirtschaft und einem Einfluss dieser Unsicherheiten auf Faktoren wie Risikokosten aus.</p> <p>Vorbehaltlich der untenstehenden Informationen in "Punkt B.13 – Aktuelle Entwicklungen", ist seit dem Datum des letzten geprüften und veröffentlichten konsolidierten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 keine wesentliche Veränderung in der Finanzlage oder Handelsposition des VWFSAG Konzerns eingetreten.</p>
B.13	Aktuelle Entwicklungen	<p>Im April 2016 hat die VW AG aufgrund des erwarteten Geschäftswachstums des VWFSAG Konzerns sowie regulatorischer Anforderungen das Eigenkapital der VWFSAG um EUR 500 Millionen erhöht.</p> <p>Im Dezember 2016 erhöhte die VW AG das Eigenkapital der VWFSAG um weitere EUR 725 Millionen. Darüber hinaus wurde im Januar 2017 eine Erhöhung über EUR 1.000 Millionen vorgenommen.</p> <p>Am 1. November 2016 hat der Aufsichtsrat der VWFSAG der gesellschaftsrechtlichen Neuaufstellung des VWFSAG Konzerns zugestimmt. Die Volkswagen Bank GmbH, derzeit Tochtergesellschaft der VWFSAG, soll im Wege der Abspaltung direkte Tochtergesellschaft der Volkswagen AG werden. Hierdurch sollen die für die Europäische Zentralbank aufsichtsrelevanten Bankaktivitäten gebündelt werden, so dass</p>

		<p>das europäische Bankgeschäft getrennt von den anderen Finanzdienstleistungsaktivitäten des VWFSAG Konzerns reguliert wird. Ziel der Umstrukturierung ist eine verbesserte Transparenz für die Regulierungsbehörde und eine erhöhte Effizienz.</p> <p>Am 23. Dezember 2016 erwarb die VWFSAG den Parkbezahl-Dienstleister PayByPhone, mit Sitz in Vancouver, Kanada. Die Akquisition dient der Stärkung der Geschäftsfelder "Parken" und "Payment" bei der VWFSAG Gruppe.</p> <p>Am 20. Dezember 2016 hat die VWFSAG einen Kaufvertrag zum Erwerb von 51% der Unternehmensanteile der LogPay Transport Services GmbH, einer Tochtergesellschaft der DVB Bank SE, abgeschlossen. Die Beteiligung dient dem Ausbau des Engagements im europaweiten Tank- und Servicekartengeschäft sowie dem Kraftstoffhandel. Der Erwerb steht noch unter dem Vorbehalt der Kartellfreigabe durch die Europäische Kommission.</p>
B.14	Abhängigkeit der Garantin von anderen Konzerngesellschaften	<p>siehe Punkt B.5</p> <p>Der Geschäftsverlauf des VWFSAG Konzerns ist eng verbunden mit der Absatzentwicklung des Volkswagen Konzerns.</p> <p>Ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der VW AG und der VWFSAG wurde zum 25. September 1996 wirksam und wurde seit dem geändert und berichtigt. Demnach ist die VW AG berechtigt, dem Vorstand der VWFSAG Weisungen zu erteilen. Die VWFSAG ist verpflichtet, den Jahresüberschuss jeweils nach Ablauf eines Geschäftsjahres an die VW AG abzuführen. Die VW AG ist verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer entstehenden Jahresfehlbetrag der VWFSAG auszugleichen, soweit dieser nicht durch die Auflösung von Beträgen der sogenannten anderen Gewinnrücklagen, welche während der Vertragsdauer in diese eingestellt worden sind, ausgeglichen wird.</p>
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten der Garantin	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, der Vertrieb und die Abwicklung eigener und fremder Finanzdienstleistungen im In- und Ausland, die der Förderung des Geschäftes der Volkswagen AG und der mit ihr verbundenen Unternehmen zu dienen geeignet sind, wie in der Satzung der VWFSAG festgelegt.</p> <p>Der Hauptzweck des VWFSAG Konzerns ist die Förderung des Absatzes und der Kundenbindung an den Volkswagen Konzern unter der Vorgabe, eine angemessene Rendite auf das eingesetzte Kapital zu erhalten.</p> <p>Globale Tätigkeiten des VWFSAG Konzerns sind aufgeteilt in fünf Regionen: Region Deutschland, Region Europa, Region International, Region China/Indien/ASEAN und Region Lateinamerika.</p> <p>Die Aufgaben der VWFSAG sind vorwiegend strategischer Natur. Zusätzlich hat sie aber auch eine Dienstleistungsfunktion für Tochterunternehmen. Kerngeschäftsbereiche sind Händler- und Kundenfinanzierung, Leasing, Versicherung, Fuhrparkmanagement und Mobilitätsservice. Weitere Aktivitäten schließen das Direktbankgeschäft in Verbindung mit dem Einlagengeschäft ein.</p>
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	<p>VWFSAG ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der VW AG.</p>

		<p>Eine vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen ist gestattet, falls die Emittentin oder die Garantin als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Steuer- und Abgabengesetze und -vorschriften der Niederlande oder der Bundesrepublik Deutschland oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Ergänzung oder Änderung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften, und diese Ergänzung oder Änderung am oder nach dem Tag der Begebung (wie unten unter Element E.3 definiert) wirksam werden, zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen verpflichtet ist.</p> <p>Negativverpflichtung</p> <p>Die Anleihebedingungen enthalten eine Negativverpflichtung der Emittentin.</p> <p>Kündigungsrechte</p> <p>Die Schuldverschreibungen sehen Kündigungsrechte vor, die die Gläubiger dazu berechtigen, sofortige Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen.</p> <p>Vorlegungsfristen und Verjährung</p> <p>Die Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die während der Vorlegungsfrist vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre beginnend ab dem Ende der Vorlegungsfrist.</p> <p>Gläubigerbeschlüsse</p> <p>In Übereinstimmung mit dem Schuldverschreibungsgesetz vom 31. Juli 2009 („SchVG“) sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss (mit Zustimmung der Emittentin) Änderungen der Anleihebedingungen zustimmen und gewisse sonstige Maßnahmen in Bezug auf die Schuldverschreibungen beschließen können. Beschlüsse der Gläubiger können nach Maßgabe der Anleihebedingungen im Wege der Abstimmung ohne Versammlung gefasst werden und sind für alle Gläubiger verbindlich. Beschlüsse der Gläubiger, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, bedürfen einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.</p> <p>Gemeinsamer Vertreter</p> <p>In Übereinstimmung mit dem SchVG sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss einen gemeinsamen Vertreter bestellen können. Die Aufgaben und Befugnisse des durch Beschluss bestellten gemeinsamen Vertreters bestimmen sich nach dem SchVG sowie den Mehrheitsbeschlüssen der Gläubiger.</p> <p>Anwendbares Recht</p> <p>Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.</p> <p>Rangordnung</p> <p>Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig und ohne Vorzugsrecht und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit</p>
--	--	---

		gesetzliche Vorschriften nicht etwas anderes vorsehen.
C.9	Zinsen, Rückzahlung; Rendite;	<p>siehe Punkt C.8.</p> <p>Rückzahlungsbetrag</p> <p>100% pro festgelegter Stückelung.</p> <p>Zinssatz</p> <p>3-Monats-NIBOR zuzüglich der Marge in Höhe von 0,70%.</p> <p>Verzinsungsbeginn</p> <p>Tag der Begebung der Schuldverschreibungen (wie nachstehend unter Punkt E.3 definiert).</p> <p>Zinszahlungstage</p> <p>vierteljährlich, am 14. Juli, 14. Oktober, 14. Januar und 14. April eines jeden Kalenderjahres, beginnend am 14. Juli 2017 bis zum Fälligkeitstag (einschließlich).</p> <p>Basiswert auf dem der Zinssatz basiert</p> <p>Der 3-Monats-NIBOR</p> <p>Fälligkeitstag: Der in den April 2020 fallende Zinszahlungstag.</p> <p>Rückzahlungsverfahren</p> <p>Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.</p> <p>Rendite</p> <p>Nicht anwendbar. Es wird keine Rendite berechnet.</p>
C.10	Derivative Komponente bei Zinszahlung	<p>siehe Punkt C.9.</p> <p>Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.</p>
C.11	Zulassung zum Handel	Geregelter Markt der Luxemburger Wertpapierbörse (Bourse de Luxembourg).
Abschnitt D – Risiken		
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten und der Garantin eigen sind	<p><u>1. Risikofaktoren bezüglich der VWFSNV als Emittentin</u></p> <p>Der Volkswagen Konzern ist Untersuchungen und möglichen Auswirkungen aus den Unstimmigkeiten hinsichtlich der Abgasthematik ausgesetzt, die einen wesentlichen negativen Einfluss für das Geschäft sowie die Finanz- und Ertragslage der VWFSNV dargestellt haben und auch weiterhin darstellen könnten.</p> <p>Eine abschwächende Konjunktur, geopolitische Spannungen und länderspezifische Herausforderungen können negative Auswirkungen auf</p>

		<p>das Geschäft der VWFSNV haben.</p> <p>Das geopolitische Szenario hinsichtlich eines Austritts von Großbritannien aus der Europäischen Union (BREXIT) könnte negative Auswirkungen auf die britische Wirtschaft und somit auch auf den VWFSAG Konzern und die VWFSNV als Tochtergesellschaft der VWFSAG haben, insbesondere in Bezug auf Marktpreise.</p> <p>Die VWFSNV ist einem strategischen Risiko ausgesetzt, das sich aus unvorteilhaften Entscheidungen bezogen auf die Geschäftsentwicklung, Produkte, Preisgestaltung, Investitionen in Infrastruktur oder das Personal ergeben könnte.</p> <p>Abweichungen zwischen erwarteten und realisierten Gewinn- und Verlustpositionen können zu einem Ertragsrisiko der VWFSNV führen.</p> <p>Die VWFSNV ist dem Risiko des Ausfalls von Kreditnehmern bzw. der Verschlechterung der Kreditwürdigkeit von Kreditnehmern oder anderen Vertragspartnern ausgesetzt.</p> <p>Die VWFSNV ist operationellen Risiken, wie Prozessrisiken, Personalrisiken, IT-Risiken und externen Risiken, ausgesetzt, die nachteilige Auswirkungen auf ihr Geschäft haben können.</p> <p>Die VWFSNV ist Prozessrisiken ausgesetzt, die aus Rechtsstreitigkeiten, behördlichen Untersuchungen oder anderen offiziellen Verfahren mit verschiedenen Beteiligten resultieren können.</p> <p>Zunehmende Regelungen und erhöhte Maßstäbe könnten den Unternehmensgewinn und die Ertragslage der VWFSNV beeinflussen.</p> <p>Als Teil des VWFSAG Konzerns ist die VWFSNV, resultierend aus der Beaufsichtigung der Banken, dem Risiko erhöhter regulatorischer Kosten und Einschränkungen bei den Geschäftsaktivitäten ausgesetzt.</p> <p>Die VWFSNV ist verschiedenen Marktpreisrisiken ausgesetzt, die sich aus dem Zinsänderungsrisiko und dem Fremdwährungsrisiko ergeben.</p> <p>Das Geschäft der VWFSNV erfordert eine substanzielle Refinanzierung und Liquiditätsversorgung. Störungen hinsichtlich der Refinanzierungsquellen oder des Kapitalmarktzugangs der VWFSNV könnten eine wesentliche, nachteilige Auswirkung auf ihre Geschäfte, ihre Liquidität, ihre Cash Flows sowie ihre Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>Negative Änderungen des Kreditratings der VWFSAG oder Volkswagen AG sowie der von der VWFSNV begebenen Schuldtitel könnte ihre Refinanzierungskosten sowie ihre Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen.</p> <p>Steuergesetze und deren Interpretation in den Niederlanden und in Ländern, in denen sich Geschäftspartner befinden, mit denen denen VWFSNV Geschäftsbeziehungen pflegt, könnten nachteilige Auswirkungen auf die Finanzierungskosten, die finanzielle Lage und das Geschäftsergebnis der VWFSNV haben.</p> <p>Die VWFSNV könnte durch ein Ereignis oder mehrere aufeinander folgende Ereignisse, die Reputationsschäden hervorrufen könnten, nachteilig beeinflusst werden.</p>
--	--	--

2. Risikofaktoren bezüglich der VWFSAG als Garantin

Der Volkswagen Konzern ist Untersuchungen und möglichen Auswirkungen aus den Unstimmigkeiten hinsichtlich der Abgasthematik ausgesetzt, die einen wesentlichen negativen Einfluss für das Geschäft sowie die Finanz- und Ertragslage des VWFSAG Konzerns dargestellt haben und auch weiterhin darstellen könnten.

Eine abschwächende Konjunktur, geopolitische Spannungen und länderspezifische Herausforderungen können negative Auswirkungen auf das Geschäft des VWFSAG Konzerns haben.

Der potenzielle Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union könnte sich nachteilig auf die Wirtschaft in Großbritannien, Europa und weltweit auswirken, insbesondere auf den britischen und die europäischen Märkte und könnte somit nachteilige Auswirkungen auf das Geschäft und die Finanz- und Ertragslage des VWFSAG Konzerns haben.

Der VWFSAG Konzern als herstelleregebundene Gruppe (Captive), ist aufgrund ihres Geschäftszweckes von den Absatzzahlen des Volkswagen Konzerns abhängig, weshalb jedes die Fahrzeugauslieferungen des Volkswagen Konzerns negativ beeinflussende Risiko auch nachteilige Auswirkungen auf das Geschäft des VWFSAG Konzerns haben könnte.

Der VWFSAG Konzern ist strategischen Risiken ausgesetzt, die sich aus unvorteilhaften Entscheidungen bezogen auf die Geschäftsentwicklung, Produkte, Preisgestaltung, Investitionen in Infrastruktur oder das Personal ergeben könnten.

Abweichungen zwischen erwarteten und realisierten Gewinn- und Verlustpositionen können zu Ertragsrisiken des VWFSAG Konzerns führen.

Falsche Produktentscheidungen im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen oder wettbewerbsfähigen Aspekten, könnten zu einer niedrigeren Produktprofitabilität aufgrund unerfüllter Kundenbedürfnisse, Reputationsschäden oder Strafgeldern führen und letztlich nachteilige Auswirkungen auf das Gesamtgeschäft des VWFSAG Konzerns haben.

Der VWFSAG Konzern könnte unter Umständen nicht in der Lage sein, mit dem Prozess der Digitalisierung Schritt zu halten, was einen nachteiligen Einfluss auf das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage des VWFSAG Konzerns haben könnte.

Der VWFSAG Konzern ist dem Risiko des Ausfalls von Kunden oder anderen Vertragspartnern bzw. der Verschlechterung der Kreditwürdigkeit von Kunden oder anderen Vertragspartnern ausgesetzt.

Ein Rückgang der Restwerte oder der Verkaufserlöse zurückgegebener Fahrzeuge könnte eine wesentliche nachteilige Auswirkung auf das Geschäft sowie die Finanz- und Ertragslage des VWFSAG Konzerns haben.

Der VWFSAG Konzern ist Risikokonzentrationen ausgesetzt, u.a. bezüglich Kontrahenten, Sicherheiten oder Erträgen, die typisch für eine herstelleregebundene Finanzierungsgruppe (Captive) sind.

Der VWFSAG Konzern ist operationellen Risiken, wie Prozessrisiken, Personalrisiken, IT-Risiken und externen Risiken, ausgesetzt, die nachteilige Auswirkungen auf sein Geschäft haben können.

Eine Abhängigkeit von Dienstleistern und vereinbarten Dienstleistungen, die

		<p>unvollständig oder nicht erbracht werden, könnten negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des VWFSAG Konzerns haben.</p> <p>Der VWFSAG Konzern ist Prozessrisiken ausgesetzt, die aus Rechtsstreitigkeiten, behördlichen Untersuchungen oder anderen offiziellen Verfahren mit verschiedenen Beteiligten resultieren können.</p> <p>Der VWFSAG Konzern könnte nicht in der Lage sein, seine Marken / geistigen Eigentumsrechte zu nutzen oder sein geistiges Eigentum ausreichend zu schützen und könnte für die Verletzung von geistigen Eigentumsrechten Dritter haftbar gemacht werden.</p> <p>Zunehmende Regelungen und erhöhte Maßstäbe, einschließlich erhöhter Eigenmittelanforderungen könnten den Unternehmensgewinn und die Ertragslage des VWFSAG Konzerns beeinflussen.</p> <p>Der VWFSAG Konzern ist, resultierend aus der Beaufsichtigung der Banken, dem Risiko erhöhter regulatorischer Kosten und Einschränkungen bei den Geschäftsaktivitäten ausgesetzt.</p> <p>Der VWFSAG Konzern hat umfassende und sich ständig ändernde behördliche Regulierungsanforderungen zu erfüllen, was das Risiko birgt, dass Gesetze nicht ordnungsgemäß und effizient eingehalten werden.</p> <p>Die Compliance- und Risikomanagementsysteme des VWFSAG Konzerns könnten sich als unzureichend für die Prävention und Aufdeckung von Verstößen gegen Gesetze und Verordnungen erweisen oder könnten nicht in der Lage sein, angemessene Gegenmaßnahmen bezüglich aller relevanten Risiken zu identifizieren, zu bemessen und zu ergreifen.</p> <p>Die VWFSAG haftet gegenüber dem Bundesverband deutscher Banken e.V., sofern dem Bundesverband Verluste dadurch entstehen würden, dass er gegenüber dem Volkswagen Bank Konzern finanzielle Unterstützung leisten muss.</p> <p>Der VWFSAG Konzern ist verschiedenen Marktpreisrisiken ausgesetzt, die sich aus dem Zinsänderungsrisiko, Fremdwährungsrisiko und Bewertungsrisiken von Vermögenswerten und Fondspreise ergeben.</p> <p>Das Geschäft des VWFSAG Konzerns erfordert eine substantielle Refinanzierung und Liquiditätsversorgung. Störungen hinsichtlich der Refinanzierungsquellen oder des Kapitalmarktzugangs des VWFSAG Konzerns könnten eine wesentliche, nachteilige Auswirkung auf seine Geschäfte, seine Liquidität, seine Cash Flows sowie seine Finanz- und Ertragslage haben.</p> <p>Negative Änderungen des Kreditratings der VWFSAG oder Volkswagen AG sowie der begebenen Schuldtitel könnte ihre Refinanzierungskosten sowie ihre Finanz- und Ertragslage negativ beeinflussen.</p> <p>Der VWFSAG Konzern ist dem Risiko eines unerwarteten negativen Stresstestergebnisses des VWFSAG Konzerns ausgesetzt.</p> <p>Der VWFSAG Konzern ist dem Risiko eines unzureichenden Versicherungsschutzes ausgesetzt, welches sich aus höheren als den erwarteten Schäden oder durch bewusst nicht versicherter Risiken ergeben könnte.</p> <p>In Zusammenhang mit ihrem Versicherungsgeschäft ist der VWFSAG Konzern Risiken wie Prämienrisiken, Reserverisiken und Risiken aufgrund</p>
--	--	--

		<p>von Vermittlergeschäften ausgesetzt.</p> <p>Steuergesetze und deren Interpretation könnten nachteilige Auswirkungen auf die finanzielle Lage und das Geschäftsergebnis des VWFSAG Konzerns haben.</p> <p>Der VWFSAG Konzern könnte durch ein Ereignis oder mehrere aufeinander folgende Ereignisse, die Reputationsschäden hervorrufen könnten, nachteilig beeinflusst werden.</p>
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>Allgemeine mit den Schuldverschreibungen verbundene Risiken</p> <p>Manche Schuldverschreibungen sind komplexe Finanzinstrumente. Potenzielle Anleger sollten nicht in diese Schuldverschreibungen investieren, wenn sie (selbst oder durch ihre Finanzberater) nicht über die nötige Expertise verfügen, um die Wertentwicklung der Schuldverschreibungen unter den wechselnden Bedingungen, die resultierenden Wertveränderungen der Schuldverschreibungen sowie die Auswirkungen einer solchen Anlage auf ihr Gesamtportfolio einzuschätzen.</p> <p>Die Schuldverschreibungen können gelistet oder nicht gelistet sein und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird oder fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht zu jedem Zeitpunkt zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann.</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich materialisieren kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p>Sofern der Emittentin das Recht eingeräumt wird, die Schuldverschreibungen vor dem Fälligkeitstag zurückzuzahlen, ist der Gläubiger dieser Schuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird.</p> <p>Ein Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine ausländische Währung lauten, ist Wechselkursrisiken ausgesetzt, welche Auswirkungen auf die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen haben können.</p> <p>Die Emittentin kann jederzeit, ohne Zustimmung der Gläubiger, als Hauptschuldnerin aller Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ersetzt werden.</p> <p>Sollte das Schuldverschreibungsgesetz auf die Schuldverschreibungen zur Anwendung kommen, können die Emissionsbedingungen dieser Schuldverschreibungen durch mehrheitlichen Beschluss der Gläubiger, wie in den jeweiligen Anleihebedingungen oder im Schuldverschreibungsgesetz vorgesehen, geändert werden. Anleger sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass die anfänglichen Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen zu ihrem Nachteil geändert werden.</p> <p>Potenzielle Käufer und Verkäufer der Schuldverschreibungen könnten verpflichtet sein, gemäß den Gesetzen und Bestimmungen, die in dem Land, in dem die Schuldverschreibungen übertragen werden, oder in anderen Jurisdiktionen gelten, möglicherweise Steuern oder anderweitige Gebühren zahlen zu müssen.</p>

		<p>Gläubiger von Schuldverschreibungen haben gegebenenfalls keinen Anspruch auf einen Ausgleich für Steuern, Abgaben, Abzüge oder sonstige Zahlungen.</p> <p>Der Kauf der Schuldverschreibungen könnte Gegenstand von rechtlichen Beschränkungen sein, welche die Wirksamkeit des Kaufs beeinträchtigen könnte.</p> <p>Im Fall von finanziellen Schwierigkeiten kann die Emittentin ein Reorganisationsverfahren oder ein Sanierungsverfahren auf Basis des Kreditinstitute-Reorganisationsgesetzes einleiten, die sich nachteilig auf die Rechte der Anleger von Schuldverschreibungen auswirken können. Sofern die finanziellen Schwierigkeiten zur Insolvenz der Emittentin führen, könnten Gläubiger von Schuldverschreibungen einen Teil oder ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren (Totalverlustisiko).</p> <p>In Verbindung mit der Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten, welche in der Bundesrepublik Deutschland durch das Gesetz zur Sanierung und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen (Sanierungs- und Abwicklungsgesetz – "SAG") umgesetzt wird und welches am 1. Januar 2015 in Kraft getreten ist, besteht, vorbehaltlich dessen, dass keine alternativen Maßnahmen, insbesondere Maßnahmen des privaten Sektors und im Fall der VWFSAG der Kapital- oder Mitteltransfer durch die VW AG, zur Verfügung stehen, das Risiko, dass aufgrund der darin vorgesehenen Abwicklungsinstrumente und der damit verbundenen Übernahme von Verlusten, Gläubiger von Schuldverschreibungen und im speziellen Gläubiger von nachrangigen Schuldverschreibungen, ihr investiertes Kapital und damit verbundene Rechte ganz oder teilweise zu verlieren. Weiterhin ist das Risiko, dem Bail-in-Instrument zu unterliegen, für Gläubiger nicht nachrangiger Schuldverschreibungen gegenüber Gläubigern anderer nicht nachrangiger Schuldtitel erhöht.</p> <p>Risiken in Bezug auf variabel verzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Gläubiger variabel verzinslicher Schuldverschreibungen sind dem Risiko von Zinsschwankungen ausgesetzt, die eine vorherige Bestimmung der Rendite variabel verzinslicher Schuldverschreibungen unmöglich machen sowie dem Risiko von ungewissen Zinserträgen. Der Marktwert strukturierter variabel verzinslicher Schuldverschreibungen könnte eine größere Volatilität als herkömmliche variabel verzinsliche Schuldverschreibungen aufweisen.</p> <p>Gläubiger variabel verzinslicher Schuldverschreibungen sind dem Risiko von Änderungen an den Referenzzinssätzen infolge der Regulierung und den Reformbestrebungen bezüglich "Referenzwerte" ausgesetzt, die eine wesentliche negative Auswirkung auf den Marktwert und die Rendite dieser Schuldverschreibungen, die an einen Referenzzinssatz geknüpft sind, haben können.</p>
Abschnitt E – Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erlöse, sofern nicht zur Gewinnerzielung	Der Nettoemissionserlös aus der Begebung von Schuldverschreibungen wird für das Kerngeschäft des VWFSAG Konzerns verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	<p>Tag der Begebung: 12. April 2017</p> <p>Ausgabepreis: 100,00%</p>

E.4	Bestehende Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte	Nach Kenntnis der Emittentin bestehen bei den an der Emission beteiligten natürlichen und/oder juristischen Personen keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind, außer, dass bestimmte Platzeure und mit ihnen verbundene Unternehmen Kunden von und Kreditnehmer und Kreditgeber der Emittentin und mit ihr verbundener Unternehmen sein können. Außerdem sind bestimmte Platzeure an Investment Banking Transaktionen und/oder Commercial Banking Transaktionen mit der Emittentin beteiligt, oder könnten sich in Zukunft daran beteiligen, und könnten im gewöhnlichen Geschäftsverkehr Dienstleistungen für die Emittentin und mit ihr verbundene Unternehmen erbringen, einschließlich Sicherungsgeschäfte und Market-Making Aktivitäten im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen und/oder anderen Wertpapieren oder Instrumenten, die von der Emittentin oder einer ihrer verbundenen Unternehmen emittiert wurden.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Keine.

Summary

Summaries are made up of disclosure requirements known as 'Elements'. These elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of "not applicable".

Section A – Introduction and warnings		
A.1	Warning that:	<p>this Summary should be read as an introduction to the Prospectus;</p> <p>any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor;</p> <p>where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and</p> <p>civil liability attaches only to the Issuer who has tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Notes.</p>
A.2	Consent to the use of the prospectus	Not applicable.
Section B – Issuer		
1. Information relating to Volkswagen Financial Services N.V. as Issuer		
B.1	Legal and commercial name	Volkswagen Financial Services N.V. ("VWFSNV")
B.2	Domicile, legal form, legislation	VWFSNV was incorporated as a stock corporation under the law of The Netherlands for an indefinite period of time on 16 May 1983 under the name Audi Finance N.V. It is registered in the Register of Commerce of Amsterdam under No. 33172400. According to a resolution of the extraordinary general meeting of shareholders held on 28 December 1994 the name was changed to Volkswagen Financial Services N.V. Furthermore, it was sold by its former shareholders Volkswagen International Finance N.V. and Audi AG to VWFSAG (as defined below) with effect from 31 December 1994. VWFSNV's registered office is at Paleisstraat 1, NL-1012 RB Amsterdam, The Netherlands (phone +31 20

		420-5360).																					
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	<p>The business development of VWFSNV is closely linked to the development of sales of VW Group (as defined below). The development of the automotive sector remains dependent on the global economic development, which continues to be shrouded in considerable uncertainty. The financial markets still entail risks resulting above all from the strained debt situation of many countries. The economic environment is expected to remain uncertain and volatile in the upcoming months. Additional requirements from increased regulations and legislations to prevent future financial crises may materially affect VWFSNV's business.</p> <p>Various repercussions could result for VWFSAG Group from the emissions issue.</p> <p>In turn, the emissions issue may have a negative impact on the future business and financial results of VWFSNV, the effect of which remains uncertain.</p>																					
B.5	Organisational structure	VWFSNV is a wholly-owned subsidiary of Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft, Braunschweig, Federal Republic of Germany (" VWFSAG "). Parent company of VWFSAG is Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Federal Republic of Germany (" VW AG "). VW AG is the controlling company of the Volkswagen Group (" VW Group ") which consists of numerous subsidiaries and affiliates in the Federal Republic of Germany and abroad.																					
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable; VWFSNV has not made any profit forecasts or estimates in the Prospectus.																					
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable; there are no qualifications in the audit report of VWFSNV on its historical financial information.																					
B.12	Selected historical key financial information regarding the Issuer, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Issuer	<p>The following table shows selected financial information of VWFSNV extracted from the published audited non-consolidated financial statements as at and for the financial years ended 31 December 2015 and 2016:</p> <p>Balance sheet data</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: right;">31 December 2016</th> <th style="width: 20%; text-align: right;">31 December 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">EUR 000</td> </tr> <tr> <td>Balance sheet total</td> <td style="text-align: right;">7,398,354</td> <td style="text-align: right;">9,181,976</td> </tr> <tr> <td>Fixed assets</td> <td style="text-align: right;">3,417,396</td> <td style="text-align: right;">5,508,245</td> </tr> <tr> <td>Current assets</td> <td style="text-align: right;">3,978,865</td> <td style="text-align: right;">3,672,236</td> </tr> <tr> <td>Total liabilities</td> <td style="text-align: right;">6,281,274</td> <td style="text-align: right;">7,973,441</td> </tr> <tr> <td>Equity</td> <td style="text-align: right;">1,117,080</td> <td style="text-align: right;">1,208,535</td> </tr> </tbody> </table>		31 December 2016	31 December 2015			EUR 000	Balance sheet total	7,398,354	9,181,976	Fixed assets	3,417,396	5,508,245	Current assets	3,978,865	3,672,236	Total liabilities	6,281,274	7,973,441	Equity	1,117,080	1,208,535
	31 December 2016	31 December 2015																					
		EUR 000																					
Balance sheet total	7,398,354	9,181,976																					
Fixed assets	3,417,396	5,508,245																					
Current assets	3,978,865	3,672,236																					
Total liabilities	6,281,274	7,973,441																					
Equity	1,117,080	1,208,535																					

		<p>Income statement data</p> <p style="text-align: center;">1 January – 31 December</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2016</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">EUR 000</td> </tr> <tr> <td>Net interest and similar income</td> <td style="text-align: right;">14,405</td> <td style="text-align: right;">19,960</td> </tr> <tr> <td>Result before taxation</td> <td style="text-align: right;">14,324</td> <td style="text-align: right;">17,623</td> </tr> <tr> <td>Result after taxation</td> <td style="text-align: right;">9,545</td> <td style="text-align: right;">13,199</td> </tr> </tbody> </table> <p>There has been no material adverse change in the prospects of VWFSNV since the date of its last published audited non-consolidated financial statements as at 31 December 2016. However, the emissions issue may have a negative impact on the future business and financial results of VWFSNV, the effect of which remains uncertain.</p> <p>Not applicable; there has been no significant change in the financial or trading position of VWFSNV since the date of its last published audited non-consolidated financial statements as at 31 December 2016.</p>		2016	2015		EUR 000		Net interest and similar income	14,405	19,960	Result before taxation	14,324	17,623	Result after taxation	9,545	13,199
	2016	2015															
	EUR 000																
Net interest and similar income	14,405	19,960															
Result before taxation	14,324	17,623															
Result after taxation	9,545	13,199															
B.13	Recent developments	Not applicable; there have been no recent events particular to VWFSNV which are to a material extent relevant to the evaluation of VWFSNV's solvency.															
B.14	Dependence of the Issuer upon other entities within the group	<p>see Element B.5.</p> <p>The business development of VWFSNV is closely linked to VWFSAG and its refinancing strategy, the development of sales of VW Group in general and the refinancing requirements of affiliated companies in particular.</p>															
B.15	A description of the Issuer's principal activities	The tasks of VWFSNV are to finance affiliated companies and enterprises, by means of borrow, raise and secure money in all manners expedient to it, especially by means of issuance of bonds, convertible bonds, stock and securities of indefinite currency or term, and to participate in such companies.															
B.16	Major shareholders	VWFSNV is a wholly-owned subsidiary of VWFSAG.															
B.17	Ratings	No Rating has been assigned to the Issuer. For rating of the Guarantor see "2. Information relating to Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft															

		as Guarantor".
B.18	Nature and scope of the guarantee	VWFSAG (the " Guarantor ") has given its unconditional and irrevocable Guarantee (the " Guarantee ") for the due payment of the amounts corresponding to the principal of and interest on the Notes issued by VWFSNV.
B.19	Information about the Guarantor	For information on VWFSAG as guarantor please see "2. Information relating to Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft as Guarantor" below.
2. Information relating to Volkswagen Financial Services Aktiengesellschaft as Guarantor		
B.1	Legal and commercial name	Volkswagen Financial Services AG (" VWFSAG ")
B.2	Domicile, legal form, legislation	VWFSAG was incorporated on 4 May 1994 and is registered in the commercial register of the local court (<i>Amtsgericht</i>) of Braunschweig under number HRB 3790. The registered office is located in Braunschweig and its head office is at Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, Federal Republic of Germany.
B.4b	Known trends affecting the Guarantor and the industries in which it operates	<p>The business development of VWFSAG Group is closely linked to the development of sales of VW Group (as defined below). The development of the automotive sector remains dependent on the global economic development, which continues to be shrouded in considerable uncertainty. The financial markets still entail risks resulting above all from the strained debt situation of many countries. The economic environment is expected to remain uncertain and volatile in the upcoming months. Additional requirements from increased regulations and legislations to prevent future financial crises may materially affect VWFSAG Group's business.</p> <p>On 18 September 2015 and on 2 November 2015, the U.S. Environmental Protection Agency ("EPA") publicly announced in "Notices of Violation" of the U.S. Clean Air Act that irregularities had been discovered in emissions tests on certain Volkswagen Group vehicles with diesel engines. Also on 2 November 2015, and additionally on 25 November 2015, the California Air Resources Board ("CARB") published allegations that legal requirements for nitrogen oxide ("NOx") emissions were circumvented through the use of engine management software under test conditions. Following the publication of the EPA's "Notices of Violation" of the U.S. Clean Air Act, Volkswagen AG and other Volkswagen Group companies have been the subject of intense scrutiny, ongoing investigations (civil and criminal) and civil litigation. The ongoing and future investigations and litigation may result in actions being taken against certain members of the Volkswagen Group or some of its employees. Any of these actions could also have negative effects on VWFSAG's business. The Volkswagen Group is working intensively to eliminate the emissions deviations through technical measures and is cooperating with the relevant agencies.</p> <p>Various repercussions could result for VWFSAG Group from the emissions issue. In turn, the emissions issue may have a negative impact on the future business and financial results of VWFSAG Group, the effect of which remains uncertain.</p>
B.5	Organisational structure	VWFSAG is a wholly-owned subsidiary of Volkswagen Aktiengesellschaft, Wolfsburg, Federal Republic of Germany (" VW AG " or "Volkswagen AG").

		<p>VW AG is the controlling company of Volkswagen Group ("VW Group" or Volkswagen Group" which consists of numerous subsidiaries and affiliates in the Federal Republic of Germany and abroad. VW Group consists of two divisions: the Automotive Division and the Financial Services Division. The Automotive Division, in turn, comprises two business areas: "Passenger Cars and Light Commercial Vehicles" and "Trucks and Buses, Power Engineering". The Financial Services Division, which corresponds to the Financial Services segment, combines dealer and customer financing, leasing, banking and insurance activities, fleet management and mobility offerings.</p> <p>Subsidiaries of VWFSAG are amongst others VWLGMBH, VWFSNV, VWFSJ and VWFSAL.</p>																														
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable; VWFSAG Group has not made any profit forecasts or estimates in the Prospectus.																														
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable; there are no qualifications in the audit report of VWFSAG Group on its historical financial information.																														
B.12	Selected historical key financial information regarding the Guarantor, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Guarantor	<p>The following table shows selected financial information of VWFSAG Group extracted from the published audited consolidated financial statements as at and for the financial years ended 31 December 2015 and 2016 prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards (IFRS), as adopted by the EU:</p> <p>Balance sheet data</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: right;">31 December 2016</th> <th style="text-align: right;">31 December 2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">in EUR million</td> </tr> <tr> <td>Total Assets</td> <td style="text-align: right;">130,148</td> <td style="text-align: right;">121,251</td> </tr> <tr> <td>Receivables from customers attributable to</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> Retail financing</td> <td style="text-align: right;">53,973</td> <td style="text-align: right;">50,665</td> </tr> <tr> <td> Dealer financing</td> <td style="text-align: right;">14,638</td> <td style="text-align: right;">13,967</td> </tr> <tr> <td> Leasing business</td> <td style="text-align: right;">21,997</td> <td style="text-align: right;">19,704</td> </tr> <tr> <td>Leased Assets</td> <td style="text-align: right;">14,696</td> <td style="text-align: right;">12,982</td> </tr> <tr> <td>Customer deposits</td> <td style="text-align: right;">36,149</td> <td style="text-align: right;">28,109</td> </tr> <tr> <td>Equity</td> <td style="text-align: right;">16,951</td> <td style="text-align: right;">14,811</td> </tr> </tbody> </table>		31 December 2016	31 December 2015		in EUR million		Total Assets	130,148	121,251	Receivables from customers attributable to			Retail financing	53,973	50,665	Dealer financing	14,638	13,967	Leasing business	21,997	19,704	Leased Assets	14,696	12,982	Customer deposits	36,149	28,109	Equity	16,951	14,811
	31 December 2016	31 December 2015																														
	in EUR million																															
Total Assets	130,148	121,251																														
Receivables from customers attributable to																																
Retail financing	53,973	50,665																														
Dealer financing	14,638	13,967																														
Leasing business	21,997	19,704																														
Leased Assets	14,696	12,982																														
Customer deposits	36,149	28,109																														
Equity	16,951	14,811																														

		<p>Income statement data</p> <p style="text-align: center;">1 January – 31 December</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2016</th> <th style="width: 20%; text-align: center;">2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2" style="text-align: center;">in EUR million</td> </tr> <tr> <td>Pre-tax result</td> <td style="text-align: right;">1,650</td> <td style="text-align: right;">1,513</td> </tr> <tr> <td>Taxes on income and earnings</td> <td style="text-align: right;">-509</td> <td style="text-align: right;">-304</td> </tr> <tr> <td>Net income</td> <td style="text-align: right;">1,141</td> <td style="text-align: right;">1,209</td> </tr> </tbody> </table> <p>There has been no material adverse change in the prospects of VWFSAG Group since the date of its last published audited consolidated financial statements as at 31 December 2016. However, the emissions issue may have a negative impact on the future business and financial results of VWFSAG Group, the effect of which remains uncertain. Earnings expectations take account of the emissions issue and assume a slight rise in refinancing costs, intensified cooperation with the respective VW Group brands, increased cost optimization under the efficiency program and a continued high degree of uncertainty about macroeconomic conditions in the real economy and the impact of these uncertainties on factors such as risk costs.</p> <p>Subject to the information in "Element B.13 – Recent developments" referred to below, there has been no significant change in the financial or trading position of VWFSAG Group since the date of its last published audited consolidated financial statements as at 31 December 2016.</p>		2016	2015		in EUR million		Pre-tax result	1,650	1,513	Taxes on income and earnings	-509	-304	Net income	1,141	1,209
	2016	2015															
	in EUR million																
Pre-tax result	1,650	1,513															
Taxes on income and earnings	-509	-304															
Net income	1,141	1,209															
B.13	Recent developments	<p>In April 2016, VW AG increased the equity of VWFSAG by EUR 500 million due to the anticipated business growth as well as regulatory requirements.</p> <p>In December 2016 VW AG increased the equity of VWFSAG by another EUR 725 million. A further increase of EUR 1.000 million has taken place in January 2017.</p> <p>On 1 November 2016, the Supervisory Board of VWFSAG approved a reorganization measure of the VWFSAG Group. Volkswagen Bank GmbH, which is currently a subsidiary of VWFSAG, will become a direct subsidiary of VW AG by way of a spin-off, providing consolidation of banking activities relevant to European Central Bank authority and allowing for the separate regulation of European banking activities from other financial services provided by the VWFSAG Group. The aim of such reorganization is improved transparency for the regulatory authority and increased efficiency.</p> <p>On 23 December 2016 VWFSAG acquired PayByPhone, a provider of cashless payment systems for parking based in Vancouver, Canada. The acquisition is supposed to strengthen the business fields "Parking" and "Payment" at VWFSAG Group.</p> <p>On 20 December 2016 VWFSAG entered into an agreement to acquire 51 per cent. of the shares of LogPay Transport Services GmbH, a subsidiary of DVB Bank SE. The investment shall increase the commitment in the European Fuel- and service-card-business, as well as fuel trading. The acquisition is subject to the merger approval of the European Commission.</p>															

		<p>Issuance in Series</p> <p>The Notes are issued as Series number F04/17-765, Tranche number 1.</p> <p>Security identification number</p> <p>The ISIN is XS1598103726 and the Common Code is 159810372 and the WKN is A19F54.</p>
C.2	Currency of the securities issue	The Notes are issued in Norwegian Kroner.
C.5	Restrictions on free transferability	Each issue of Notes will be made in accordance with the laws, regulations and legal decrees and any restrictions applicable in the relevant jurisdiction.
C.8	Rights attached to the securities including ranking and including limitations to those rights	<p>Rights attached to the Notes</p> <p>Each holder of the Notes has the right <i>vis-à-vis</i> the Issuer to claim payment of nominal and, if applicable, interest when such payments are due in accordance with the Terms and Conditions of the Notes.</p> <p>The Notes will bear a variable interest income at a rate determined on the basis of a reference rate. The reference rate is NIBOR.</p> <p>In addition, the applicable margin is added to the reference rate.</p> <p>Early redemption of the Notes</p> <p>The Notes can be redeemed prior to their stated maturity for taxation reasons.</p> <p>Early redemption for taxation reasons</p> <p>Early Redemption of the Notes for reasons of taxation will be permitted, if as a result of any amendment to, or change in, the laws or regulations of The Netherlands or the Federal Republic of Germany or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any amendment to or change in an official interpretation or application of such laws or regulations, which amendment or change is effective on or after the Issue Date (as defined below under Element E.3), the Issuer or the Guarantor is required to pay Additional Amounts</p> <p>Negative Pledge</p> <p>The Terms and Conditions contain a negative pledge provision of the Issuer.</p> <p>Events of Default</p> <p>The Notes will provide for events of default entitling Holders to demand immediate redemption of the Notes.</p> <p>Presentation Periods and Prescription</p> <p>The period during which the Notes must be duly presented is reduced to 10 years. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation shall be two years calculated from the expiry of</p>

		<p>the presentation period.</p> <p>Resolutions of the Holders</p> <p>In accordance with the German Act on Issues of Debt Securities dated 31 July 2009 ("German Act on Issues of Debt Securities") the Notes contain provisions pursuant to which holders may agree by resolution to amend the Terms and Conditions (with the consent of the Issuer) and to decide upon certain other matters regarding the Notes. Resolutions of the Holders properly adopted, by vote taken without a meeting in accordance with the Terms and Conditions, are binding upon all Holders. Resolutions providing for material amendments to the Terms and Conditions require a majority of not less than 75 per cent. of the votes cast.</p> <p>Common Representative</p> <p>In accordance with the German Act on Issues of Debt Securities the Notes provide that the Holders may by majority resolution appoint a representative for all Holders (the "Common Representative"). The responsibilities and functions assigned to the Common Representative appointed by a resolution are determined by the German Act on Issues of Debt Securities and by majority resolutions of the Holders.</p> <p>Governing law</p> <p>The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall in all respects be determined in accordance with German law.</p> <p>Ranking</p> <p>The Notes constitute unsecured and senior obligations of the Issuer and rank <i>pari passu</i> without any preference among themselves and <i>pari passu</i> with all other unsecured and senior obligations of the Issuer, unless statutory provisions provide otherwise.</p>
C.9	Interest; Redemption; Yield;	<p>see Element C.8.</p> <p>Redemption Amount</p> <p>100 per cent. per specified denomination.</p> <p>Interest Rate</p> <p>3-months-NIBOR plus the margin of 0,70 per cent.</p> <p>Interest Commencement Date</p> <p>The Issue Date (as defined below under Element E.3.)</p> <p>Interest Payment Dates</p> <p>Quarterly, on 14 July, 14 October, 14 January and 14 April in each calendar year, commencing 14 July 2017 up to (and including) the Maturity Date</p> <p>Underlying on which the interest rate is based</p> <p>3-months-NIBOR</p> <p>Maturity Date: Interest Payment Date falling in April 2020</p>

		<p>Repayment procedures</p> <p>Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.</p> <p>Indication of yield</p> <p>Not applicable. No yield is calculated.</p>
C.10	Derivative component in interest payment	<p>see Element C.9.</p> <p>Not applicable. The interest payment has no derivative component.</p>
C.11	Admission to trading	The regulated market of the Luxembourg Stock Exchange (<i>Bourse de Luxembourg</i>).
Section D – Risks		
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer and the Guarantor	<p><u>1. Risk Factors relating to VWFSNV as Issuer</u></p> <p>Volkswagen Group is facing investigations and potential impacts out of discrepancies related to the emissions issue that have had and may continue to have a material adverse effect on the business, financial condition and operations of VWFSNV.</p> <p>Disruptions and declines in the global economy, geopolitical tensions and country specific challenges might have negative effects on the business of VWFSNV.</p> <p>The geopolitical scenario with respect to the exit of Great Britain from the European Union (BREXIT) may have negative effects on the British economy and consequently on VWFSAG Group and of VWFSNV as VWFSAG's subsidiary, especially on market price.</p> <p>VWFSNV is exposed to strategic risk that could arise from unfavorable decisions on business development, products, pricing, investments in infrastructure or personnel.</p> <p>Deviations between expected and realized profit and loss positions may lead to earnings risk for VWFSNV.</p> <p>VWFSNV is exposed to the risk that its borrowers may default or that the credit quality of its borrowers or other contractual counterparties may deteriorate.</p> <p>VWFSNV is exposed to operational risks, such as process risks, personnel risks, IT risks and external risks that could have negative effects on its business.</p> <p>VWFSNV is exposed to litigation risk that may result from legal disputes, governmental investigations or other official proceedings with various stakeholders.</p> <p>Increased regulations and measures could affect business profitability and result of operations of VWFSNV.</p> <p>As part of VWFSAG Group, VWFSNV is exposed to the risk of higher</p>

		<p>regulatory costs and reduced levels of activities resulting from the supervision of banks.</p> <p>VWFSNV is exposed to various market risks, which consist of interest rate risk and foreign currency risk.</p> <p>The business of VWFSNV requires substantial funding and liquidity and disruption in VWFSNV's funding sources or access to the capital markets could have a material adverse effect on its business, liquidity, cash flows, financial condition and results of operations.</p> <p>Negative changes to Volkswagen AG's or VWFSAG's credit rating and credit ratings of securities issued by VWFSNV could adversely affect VWFSNV's funding costs, financial condition and results of operation.</p> <p>Tax laws and their interpretation in The Netherlands and in countries in which counterparties are located with which VWFSNV has business relationships may adversely affect VWFSNV's financial condition and result of operations.</p> <p>VWFSNV could be adversely affected by an event or several successive events that might cause reputational damage.</p>
		<p><u>2. Risk Factors relating to VWFSAG as Guarantor</u></p> <p>Volkswagen Group is facing investigations and potential impacts out of discrepancies related to the emissions issue that have had and may continue to have a material adverse effect on the business, financial condition and operations of VWFSAG Group.</p> <p>Disruptions and declines in the global economy, geopolitical tensions and country specific challenges might have negative effects on the business of VWFSAG Group.</p> <p>The potential withdrawal of the UK from the EU could adversely affect the economic conditions in UK, Europe and globally and in particular the British and European markets and, thus, may have a negative impact on the business, financial condition and results of operations of VWFSAG Group.</p> <p>VWFSAG Group as a captive is by nature dependent on sales by Volkswagen Group, meaning any risk that is negatively influencing the vehicle delivery of Volkswagen Group may have adverse effects on the business of VWFSAG Group.</p> <p>VWFSAG Group is exposed to strategic risks that could arise from unfavorable decisions on business development, products, pricing, investments in infrastructure or personnel.</p> <p>Deviations between expected and realized profit and loss positions may lead to earnings risks for VWFSAG Group.</p> <p>Wrong product decisions linked to regulatory or competitive criteria could lead to lower product profitability due to missed customer needs, reputational damage or fines and finally may have negative effects on the overall business of VWFSAG Group.</p> <p>VWFSAG Group may not be able to keep pace with the process of digitalization, which may have an adverse effect on the business, financial condition and results of operations of VWFSAG Group</p>

		<p>VWFSAG Group is exposed to the risk that its customers or other contractual counterparties may default or that the credit quality of its customers or other contractual counterparties may deteriorate.</p> <p>A decrease in the residual values or the sales proceeds of returned vehicles could have a material adverse effect on the business, financial condition and results of operations of VWFSAG Group.</p> <p>VWFSAG Group is exposed to concentrations of risk, such as counterparties, collateral or income that are typical for a captive finance company.</p> <p>VWFSAG Group is exposed to operational risks, such as process risks, personnel risks, IT risks and external risks that could have negative effects on its business.</p> <p>Dependency on service providers and on contracted services that may be rendered incompletely or not at all could have negative effects on the business operations of VWFSAG Group.</p> <p>VWFSAG Group is exposed to litigation risks that may result from legal disputes, governmental investigations or other official proceedings with various stakeholders.</p> <p>VWFSAG Group may not be able to use its trademarks/ intellectual property rights or to adequately protect its intellectual property and could be liable for infringement of third-party intellectual property.</p> <p>Increased regulations and measures, including increased capital requirements could affect business profitability and results of operations of VWFSAG Group.</p> <p>VWFSAG Group is exposed to the risk of higher regulatory costs and reduced levels of activities resulting from the supervision of banks.</p> <p>VWFSAG Group has to comply with comprehensive and constantly changing government regulations which bears the risk that laws are not being adhered to properly or efficiently.</p> <p>The compliance and risk management systems of VWFSAG Group may prove to be inadequate to prevent and discover breaches of laws and regulations or might not be able to identify, measure and take appropriate countermeasures against all relevant risks.</p> <p>VWFSAG is liable to the Bundesverband deutscher Banken e.V. (Association of German Banks) if the latter incurs losses as a result of having provided assistance to Volkswagen Bank.</p> <p>VWFSAG Group is exposed to various market risks, which consist of interest rate risk, foreign currency risk as well as fund and asset price risk.</p> <p>The business of VWFSAG Group requires substantial funding and liquidity, and disruption in VWFSAG Group's funding sources or access to the capital markets could have a material adverse effect on its business, liquidity, cash flows, financial condition and results of operations.</p> <p>Negative changes to VWFSAG's or Volkswagen AG's credit rating and negative changes to credit ratings of securities issued could adversely affect its funding costs, financial condition and results of operation.</p>
--	--	--

		<p>VWFSAG Group is exposed to the risk of unexpected negative stress test results.</p> <p>VWFSAG Group is exposed to the risk of insufficient insurance coverage that may arise due to higher than expected damages or intentionally uninsured risks.</p> <p>In relation to its insurance business VWFSAG Group faces risks such as premium risks, reserve risks and risks due to brokerage business.</p> <p>Tax laws and their interpretation may adversely affect VWFSAG Group's financial condition and results of operations.</p> <p>VWFSAG Group could be adversely affected by an event or several successive events that might cause reputational damage.</p>
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	<p>General Risks regarding the Notes</p> <p>Some Notes are complex financial instruments. A potential investor should not invest in Notes unless it has the expertise (either alone or with a financial adviser) to evaluate how the Notes will perform under changing conditions, the resulting effects on the value of the Notes and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio.</p> <p>The Notes may be listed or unlisted and no assurance can be given that a liquid secondary market for the Notes will develop or continue. In an illiquid market, an investor may not be able to sell his Notes at any time at fair market prices.</p> <p>The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes which materializes if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.</p> <p>If the Issuer has the right to redeem the Notes prior to the Maturity Date, a Holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield.</p> <p>A Holder of a Note denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Notes.</p> <p>The Issuer may at any time, without the consent of the Holders, be substituted as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes.</p> <p>Should the German Act on Issues of Debt Securities apply to the Notes, the Terms and Conditions of such Notes may be modified by resolution of the Holders passed by the majority stated in the relevant Terms and Conditions or, as the case may be, stipulated by the German Act on Issues of Debt Securities. Holders therefore bear the risk that the initial Terms and Conditions of the Notes may be modified to their individual disadvantage.</p> <p>Potential purchasers and sellers of the Notes may be required to pay taxes or other documentary charges or duties in accordance with the laws and practices of the country where the Notes are transferred or other jurisdictions.</p> <p> Holders of the Notes may not be entitled to receive grossed-up amounts to compensate for tax, duty, withholding or other payment.</p>

		<p>The acquisition of the Notes might be subject to legal restrictions which may affect the validity of the purchase.</p> <p>In case of financial difficulties, the Issuer may initiate a reorganisation proceeding (<i>Reorganisationsverfahren</i>) or restructuring proceeding (<i>Sanierungsverfahren</i>) on the basis of the German Bank Reorganisation Act (<i>Kreditinstitute-Reorganisationsgesetz</i>) which may adversely affect the rights of the Holders of Notes. If the financial difficulties amount to the Issuer's insolvency, Holders of Notes may lose part or all of their invested capital (risk of total loss).</p> <p>In connection with the Bank Recovery and Resolution Directive which has been implemented in the Federal Republic of Germany by the Restructuring and Resolution Act with effect as of 1 January 2015, there is, subject to the non-availability of alternative measures, in particular measures of the private sector and in the case of VWFSAG the transfer of capital or funds by VW AG, the risk that due to the resolution tools contained therein and the related absorption of losses, Holders of Notes, and particularly Holders of subordinated Notes, may face the risk to fully lose their invested capital and related rights. Also, the risk of being subject to the "Bail-in resolution tool" increases for Holders of senior Notes compared to Holders of other senior obligations.</p> <p>Risks regarding Floating Rate Notes</p> <p>Holders of Floating Rate Notes are exposed to the risk of fluctuating interest rate levels which make it impossible to determine the yield of Floating Rate Notes in advance and to the risk of uncertain interest income. The market value of structured Floating Rate Notes may be more volatile than for conventional Floating Rate Notes.</p> <p>A Holder of Floating Rate Notes is exposed to the risk that changes to the reference rates as a result of the regulation and reform of benchmarks could have a material adverse effect on the market value of and the yield on any Notes linked to such a reference rate.</p>
Section E – Offer		
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit	The net proceeds from each issue of Notes will be primarily used for core business activities of VWFSAG Group.
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	<p>Issue Date: 12 April 2017</p> <p>Issue Price: 100 per cent.</p>
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	So far as the Issuer is aware, no natural and/or legal persons involved in the offer of the Notes have an interest material to the offer, except that certain Dealers and their affiliates may be customers of, and borrowers from and creditors of the Issuer and its affiliates. In addition, certain Dealers and their affiliates have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business, including hedging and market making activities in relation to the Notes and/or other securities or instruments issued by the Issuer or its affiliates.

E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	None.
-----	---	-------